



## JAHRESBERICHT 2017

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

# Inhalt

Vorwort von José Carreras, Stiftungsiniciator und Vorsitzender des Vorstands	3
Bericht zum Geschäftsjahr 2017 Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand	4
<b>Organisation</b>	
Ursprung	7
Codex und Organisation	8
Organigramm	9
<b>Mitteleinsatz</b>	
Förderschwerpunkte	11
Fördermaßnahmen	12
<b>Mittelherkunft</b>	
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	22
Fundraising	24
Ausblick	31
<b>Jahresabschluss</b>	
Methoden	33
Bilanz	34
Gewinn- und Verlustrechnung	36
Verwaltungskosten	38
Bestätigungsvermerk	39
<b>Projektmaßnahmen</b>	
Übersicht neuer Projektmaßnahmen im Kalenderjahr 2017	41



José Carreras mit Lucas, 8 Jahre, Uniklinikum  
Regensburg, Juli 2017

### Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, Sie mit diesem Jahresbericht über das Jahr 2017 informieren zu können.

Erneut konnte der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. dank der großzügigen Unterstützung vieler Spender und Förderer zahlreiche neue und innovative Projekte auf den Weg bringen.

Leider haben wir allerdings auch im Jahr 2017 wieder viele Menschen, die an Leukämie oder einer anderen bösartigen Blutkrankheit leiden, verloren. Daher setzen mein Team und ich uns weiterhin mit ganzer Kraft dafür ein, diese Situation zu verbessern.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, mehr über hämato-onkologische Krankheiten zu erfahren. Nur über wissenschaftlichen Fortschritt können wir langfristig Lebenszeit und -qualität schenken.

**„Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“** Das ist meine Vision.

Ihr



José Carreras

## Bericht zum Geschäftsjahr 2017



José Carreras, Vorsitzender des Vorstandes der José Carreras Leukämie-Stiftung mit Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V., vor dem Patientenhaus im Rohbau, Regensburg, Juli 2017.

### **Mit dem Jahresbericht legt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. (im Folgenden: Verein) einen detaillierten Überblick seiner Arbeit im Jahr 2017 vor.**

Alle 12 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie oder an einer verwandten Blutkrankheit. Im Kindes- und Jugendalter ist eines von 1250 Kindern betroffen. Etwa die Hälfte der Erkrankungen bei Kindern tritt bereits vor dem Schulalter auf. Die häufigste Form im Kindesalter ist die lymphatische Leukämie. Sie nimmt in Deutschland und Europa weiter langsam zu mit ca. 0,7 Prozent pro Jahr. \*

Deshalb setzte sich der Verein auch im Jahr 2017 engagiert für das von seinem Gründer, dem spanischen Startenor José Carreras, gesetzte Ziel: „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ ein.

Im Jahr 2017 konnten sowohl von dem Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. als auch von der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung Fördermittel in Höhe von

8.115.618,54 Euro für neue Projekte aus den Bereichen Forschung, Strukturbildung und soziale Projekte bereitgestellt werden.

Beispielhaft für ein Strukturförderprojekt ist der Bau eines Patientenhauses auf dem Gelände des Universitätsklinikums Regensburg, das den Angehörigen schwerkranker Patienten kostengünstige Übernachtungsmöglichkeiten in unmittelbarer Kliniknähe bietet. Die Begleitung und Unterstützung des Patienten durch Familie, Partner und Freunde haben einen maßgeblichen Einfluss auf den Heilungsprozess. Die José Carreras Leukämie-Stiftung finanzierte im Patientenhaus mit 400.000 Euro das José-Carreras-Begegnungszentrum. Dieser Ort soll eine Stätte sein zum Treffen, Austausch, Kraft tanken und auch Trost spenden in allen Lebenslagen, die eine schwere Erkrankung für den Patienten und seine Angehörigen und Freunde mit sich bringt.

\* Quelle: Deutsches Kinderkrebsregister, Jahresbericht 2017

Die 23. José Carreras Gala wurde live aus München bei SAT.1 Gold übertragen. Damit besteht die Kooperation mit der ProSiebenSAT.1-Gruppe im 4. Jahr. Zahlreiche internationale und nationale Künstler folgten der Einladung von José Carreras und traten für den guten Zweck auf: Anastacia, David Garrett, Stefanie Heinzmann, Roland Kaiser, Jonas Kaufmann, Katie Melua, Sophie Pacini, Ivy Quainoo, Spider Murphy Gang, voXXclub, Wincent Weiss und Judith Williams standen dieses Mal auf der Bühne. Zahlreiche weitere Informationen zur José Carreras Gala 2017 sind auf Seite 26 f. zu finden.

Viele Benefizaktionen wie der Benefizlauf für Leukämiekranken auf Initiative von Ingomedia in der Lutherstadt Wittenberg, der jährlich stattfindende Benefiz-Aerobic Marathon in Pleinfeld, ein Frühstücksbrettchen-Verkauf in Bonn sowie das Benefizfußballturnier des SC Staaken haben dazu beigetragen, dass der Verein im Jahr 2017 erneut eine Vielzahl von Projekten zur Erforschung und Behandlung der Krankheit neu aufsetzen und fördern konnte. Eine Auswahl der diesjährigen Engagements finden Sie auf Seite 28.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf das vergangene Jahr zurück. Ohne die treue Unterstützung und Solidarität unserer Spender und Botschafter sowie der vielen Menschen, die sich aktiv im Kampf gegen die Leukämie und verwandte Blut-

krankheiten engagieren, hätte das Jahresergebnis 2017 nicht erreicht werden können. Insgesamt konnten damit seit der Gründung der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahr 1995 bis Ende 2017 knapp 1.200 Projekte realisiert werden.

Dankbar sind wir auch für die erhaltenen Zustiftungen aus Nachlässen oder Vermächtnissen. Den Zuwendern werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren und danken, dass sie unserer Organisation das Vertrauen gegeben haben.

Bitte bleiben Sie der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. auch in Zukunft treu und ermöglichen damit weitere zukunftsweisende Projekte, die den betroffenen Patienten Lebenszeit und -qualität schenken können.

Bei Interesse stellen wir Ihnen unsere Projektarbeit auch gerne in einem persönlichen Gespräch vor.

Dr. Gabriele Kröner  
Geschäftsführender Vorstand  
Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.  
Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung



Finale der 23. José Carreras Gala, München, Dezember 2017.

# ORGANISATION

Ursprung | Codex und Organisation | Organigramm

# Ursprung und Ansatz

„Leukämie muss heilbar werden.  
Immer und bei jedem.“

Für dieses Ziel engagiert sich José Carreras mit ganzer Kraft, als Mensch und als Künstler – aus Dankbarkeit dafür, dass er selbst von seiner Leukämieerkrankung geheilt werden konnte und um anderen Betroffenen heute zu helfen.

1987 erkrankte der weltberühmte spanische Tenor an akuter lymphatischer Leukämie. Nach einer langwierigen Behandlung in Barcelona und in den USA gelang es ihm, die Krankheit zu überwinden. 1988 gründete er die Fundación José Carreras contra la Leucemia mit Sitz in seiner Heimatstadt Barcelona.

1995 wurde der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. mit Sitz in München ins Leben gerufen und 1997 die zugehörige Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung errichtet. Zu den satzungsgemäßen Zwecken des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. zählen die Beschaffung von Mitteln zur Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens sowie die Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich der Behandlung von Leukämie und verwandten bösartigen Bluterkrankungen. Zur Verfolgung des Vereinszweckes werden aktiv Maßnahmen ergriffen, die den Bekanntheitsgrad des Vereins erhöhen und den dauerhaften Zufluss der hierfür erforderlichen Mittel sicherstellen. Dabei ist es langfristig gesehen wichtig, dass der Verein sich wirtschaftlich und personell möglichst unabhängig aufstellt und dabei auch u.a. die demographische Entwicklung der potentiellen Förderer bedenkt. Die verschiedenen, vielfältig aufgesetzten und teils proaktiv betriebenen Fundraisingansätze werden inhaltlich sorgfältig aufeinander abgestimmt und einer laufenden Erfolgskontrolle unterzogen.

Wesentliches Erfolgskriterium, neben persönlicher Begeisterung durch José Carreras als Initiator des Vereins sowie weiterer prominenter Botschafter und Förderer, ist die Information über die Krankheit sowie die Auswahl und Qualität der geförderten Projektmaßnahmen. Bei der Auswahl der Projekte bedient sich der Verein der wissenschaftlichen Expertise von internen und externen Fachleuten nach peer-review-Verfahren. Alle Projekte werden darüber hinaus einer laufenden Evaluation unterzogen und transparent abgebildet.

Der strategische Ansatz wird einer laufenden Kosten-Nutzen-Analyse unterzogen und ist aktuellen Entwicklungen und Bedürfnissen anzupassen. Beispielweise werden insbesondere von Jüngeren verstärkt soziale Medienkanäle genutzt, die entsprechend mit einzubeziehen sind. Darüber hinaus sind traditionelle Fundraisingmethoden zu verfeinern, um neue Spender zu gewinnen und Bindungen zu verstetigen.

Für die Nachhaltigkeit gewinnt auch Einsetzung der Organisation in eine letztwillige Verfügung zugunsten des Vereins zunehmend an Bedeutung und die damit verbundene Aufklärungsarbeit für Zustifter oder potentielle Erblasser rückt mehr in den Focus der Öffentlichkeitsarbeit. Die Bußgeldakquise (Geldzuweisung) wird mit der dafür notwendigen Präsenz bei Gerichten und Staatsanwaltschaften regelmäßig gepflegt und ausgebaut. Der Verein pflegt intensiven Kontakt zu sog. Engagementlern, die eigeninitiativ gerade für die regionale Präsenz des Vereins unersetzbar sind.

Als Klammer aller Projekte und Fundraising-Konzepte ist eine effektive Öffentlichkeitsarbeit in Print, TV, Radio und Social Media zu sehen. Die alljährliche Fernseh-Gala ist in ihrer Existenz zu sichern und stellt in Verbindung mit anderen unterjährigen Aktionen einen wichtigen Stimulus und Sonderimpuls dar.



## Unser Codex



José Carreras mit Patientenkind Ismini, Frankfurt, 2017.

„Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ Dieses von José Carreras formulierte Ziel ist Ansporn und Grundlage des täglichen Handelns und sämtlicher Entscheidungen des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. und der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung bei der Vergabe der Fördergelder.

Alle Aktivitäten unterliegen dem Anspruch, den höchstmöglichen Mehrwert für die betroffenen Patienten und ihre Angehörigen zu erreichen sowie das entgegengebrachte Vertrauen von Spendern, Projektpartnern und der Öffentlichkeit stetig und nachhaltig zu stärken. Sparsame Mittelverwendung und größtmögliche Transparenz der Arbeit sind oberstes Gebot. Unser Tun wird regelmäßig von externen Kontrollinstanzen, wie einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und dem Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen überprüft. So haben wir auch für das Geschäftsjahr 2017 für beide Organisationen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG erhalten. Der Verein ist Träger des DZI-Spendensiegels, dem Gütesiegel im deutschen Spendenwesen.

## Unsere Organisation

Der Verein wurde 1995 gegründet und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Seine Organe sind der Vorstand, die Vereinsmitglieder sowie der Wissenschaftliche Beirat (beratende Funktion).

**Dem Verein** gehörten im Jahre 2017 (Stand 31.12.2017) 15 ehrenamtliche Vereinsmitglieder inklusive des hauptamtlich tätigen geschäftsführenden Vorstandes an. Über die Aufnahme entscheidet nach schriftlichem Antrag der Vorstand.

Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss aus dem Verein. Zu den Aufgaben der Mitglieder gehören insbesondere das Erarbeiten von Förderkonzepten und das Festlegen von Arbeitsschwerpunkten, die Entgegennahme und Erörterung des Tätigkeits-, Rechenschafts- und Kassenberichts, die Wahl, Abberufung und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes, die Beschlussfassung über den Haushaltsplan, die Bestellung des Abschlussprüfers sowie die Beschlussfassung über Satzungsänderungen.

Mitglieder des José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. (v.l.n.r.): Prof. Rüdiger Hehlmann, Dr. Gabriele Kröner, Karl Scheufele, José Carreras, Hermann Holzapfel, Prof. Hans-Jochem Kolb, Prof. Karl Welte, Toni Garcia Prat, Mitgliederversammlung, München 2017.



**Der Vorstand** wird grundsätzlich von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig. Seine Zuständigkeit erstreckt sich grundsätzlich auf alle Angelegenheiten des Vereins, wobei der geschäftsführende Vorstand die laufenden Geschäfte des Vereins führt. Im Besonderen sind zu nennen: die Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung, die Realisierung der in der Versammlung beschlossenen Konzepte, die Erstellung des Jahresberichts, die Aufnahme von Mitgliedern und die Berufung des Wissenschaftlichen Beirats.

**Der Wissenschaftliche Beirat des Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.** wird vom Vorstand berufen und setzte sich 2017 (Stand 31.12.2017) aus acht medizinischen Mitgliedern des Vereins einschließlich des Geschäftsführenden Vorstands des Vereins zusammen. Die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats werden befristet für die Dauer von bis zu fünf Jahren bestellt. Die befristete Bestellung kann beliebig oft wiederholt werden. Der Wissenschaftliche Beirat berät den Vorstand bei der Ausgestaltung des Förderprogramms in wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Hinsicht. Insbesondere ist es seine Aufgabe, die Projekt- und Förderanträge gegebenenfalls unter zusätzlicher Hinzuziehung externer Fachgutachter oder sonstiger Experten nach peer-Review zu begutachten und aus der Gesamtzahl der Anträge diejenigen Maßnahmen zur Empfehlung und in Abstimmung mit dem Vorstand auszuwählen, bei denen eine sachgerechte Verwendung der Fördermittel am besten gewährleistet erscheint. Aus seinen Reihen wählt der Wissenschaftliche Beirat zwei Vorsitzende. Der Wissenschaftliche Beirat ist ehrenamtlich tätig.

# Organigramm 2017

## Deutscher José Carreras Leukämie-Stiftung e. V.



**15 Vereinsmitglieder**  
(ehrenamtlich mit Ausnahme des hauptamtlichen Geschäftsführenden Vorstands)

**Vorsitzender des Vorstands**  
(ehrenamtlich)

José Carreras



**Geschäftsführender Vorstand**  
(hauptamtlich)

Dr. Gabriele Kröner



Prof. Dieter Hoelzer  
(Vorsitzender seit 29.08.2013)

Prof. Karl Welte  
(Stellvertretender Vorsitzender  
seit 29.08.2013)

Prof. Günter Henze

Prof. Andreas Neubauer

Prof. Michael Hallek

Prof. Rüdiger Hehlmann

Prof. Hans-Jochem Kolb

Dr. Gabriele Kröner  
(Geschäftsführender Vorstand)

### Hauptamtliches Team Geschäftsstelle

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.  
Elisabethstraße 23  
80796 München  
Tel. 089 – 272 904 – 0  
Fax: 089 – 272 904 44  
E-Mail: [info@carreras-stiftung.de](mailto:info@carreras-stiftung.de)  
[www.carreras-stiftung.de](http://www.carreras-stiftung.de)



# MITTELEINSATZ

Förderschwerpunkte | Fördermaßnahmen

# Förderschwerpunkte

Der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. verfolgt seit 1995 das von José Carreras formulierte Ziel: „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ Deshalb unterstützt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. das öffentliche Gesundheitswesen und die Forschung bei der Bekämpfung von Leukämie und verwandten Bluterkrankungen. Seit 2016 werden mit Übergang der fördernd-operativen Aktivitäten auf die Stiftung die Finanzmittel vom Verein der Stiftung bereitgestellt und Fördermaßnahmen regelhaft von der José Carreras Leukämie-Stiftung (im Folgenden auch Stiftung) abgewickelt. Die Förderinhalte sind satzungsgemäß identisch: Der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. (im Folgenden auch: Verein) ist in erster Linie Mittelbeschaffungsverein.

Förderschwerpunkte liegen in folgenden Bereichen:

## Forschungsförderung

Der Verein fördert überwiegend universitäre Forschungsprojekte im ganzen Bundesgebiet über Ursachen und Therapiemöglichkeiten von Leukämien und verwandten Blutkrankheiten. Darüber hinaus fördert er psychosoziale Projekte. Der Verein vergibt Forschungsprofessuren und -stipendien an junge talentierte Wissenschaftler und fördert den wissenschaftlichen Austausch durch Workshops und Kongresse. Im Dezember 2016 wurde auch erstmals der Best Paper Award vergeben in Auszeichnung besonderer Publikationsleistung einer DJCLS-geförderten Projektgruppe.

## Behandlungs- und Forschungseinrichtungen

Der Verein fördert den Bau von Diagnostik-, Behandlungs- und Forschungseinrichtungen, damit Menschen, die an Leukämie leiden, möglichst optimal therapiert werden können. Diese Strukturmaßnahmen dienen der Verbesserung der medizinischen Infrastruktur und damit der Heilung von Leukämiekranken. Der Verein hat bereits den Bau und die Ausstattung von Transplantationseinheiten, Nachsorgestationen, Tageskliniken und Forschungslaboren an diversen Kliniken im gesamten Bundesgebiet ermöglicht. Auch die Rehabilitation wird durch gezielte Baumaßnahmen unterstützt.



## Selbsthilfegruppen und Elterninitiativen

Der Verein trägt durch verschiedene Angebote dazu bei, Patienten und ihren Familien die schwere Zeit der Behandlung zu erleichtern. So ermöglicht es z.B. die erste „Carreras-Wohnung“ in München Angehörigen, auch über längere Zeit ganz in der Nähe der Patienten zu sein. Außerdem werden Selbsthilfegruppen und Elterninitiativen im ganzen Land unterstützt. Dabei können Hilfe zur Büroausstattung und Hilfe zur Verbesserung des Patientenumfelds beantragt werden.

## Kleinprojekte

In diesem Bereich werden kleinere Projekte an Kliniken gefördert. Durch den verkürzten Entscheidungsprozess wird der Notwendigkeit Rechnung getragen, wichtige Geräte oder Verbrauchsmittel zeitnah anzuschaffen, für die den Kliniken im laufenden Jahr die Mittel fehlen.

## Hilfsfond

Ab 2017 werden jährlich 1,0 % der eingegangenen Spenden des Vereins für einen Hilfsfond, der von der Stiftung betreut wird, zur Verfügung gestellt. Mit dem Fond soll Patienten mit Leukämie oder anderen bösartigen Bluterkrankungen und/oder deren Angehörigen auf Antrag unkompliziert soziale Hilfe geleistet werden. Die pro Einzelfall auszugehende Summe ist gedeckelt auf maximal 2.000 Euro und nur im Rahmen eines eng gesteckten Kriterienkataloges zweckgebunden beantragbar. Kosten der Krankenüberführung aus dem Ausland und klassische Behandlungskosten sind grundsätzlich nicht förderfähig.



# Fördermaßnahmen

## Projektförderung in der Bundesrepublik Deutschland 1996 – 2017

Der Verein und die Stiftung haben seit ihrer Gründung im Jahr 1995 bzw. 1997 bis zum 31.12.2017 insgesamt 1.193 Projekte gefördert bzw. fördern diese (davon Stiftung 211 Projekte). Neu hinzugekommen sind im Jahr 2017 insgesamt 26 bewilligte Forschungsprojekte, 4 bewilligte nationale sowie 1 bewilligtes internationales Forschungsstipendium sowie 7 bewilligte José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien, 6 bewilligte José Carreras-GPOH-Promotionsstipendien, 1

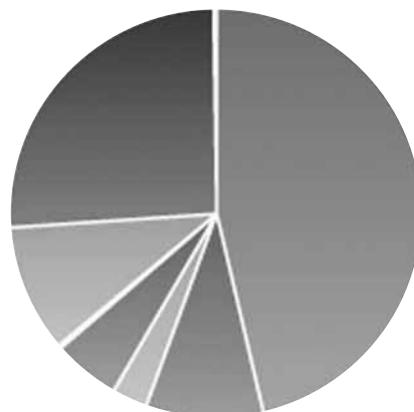
Kleinprojekt sowie 17 soziale Projekte (davon 13 durchgeführt in der José Carreras Leukämie-Stiftung und weitere 4 in dem José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.). Bis auf die genannten 4 sozialen Projekte wurden alle neuen Projekte nunmehr von der José Carreras Leukämie-Stiftung gefördert.

Diese verteilen sich auf die Förderschwerpunkte wie folgt (Stichtag 31.12.2017):



- Forschungsprojekte (553)
- Forschungsstipendien (110)
- Promotionsstipendien (33)
- Strukturprojekte (63)
- Awards (3)
- Kleinprojekte (120)
- Soziale Projekte (308)
- Best Paper Award (2)
- GvHD-Projekt (1)

**Gesamt: 1193**



● Ausgewählte Förderstandorte in Deutschland

## Projektförderung 2017

Im Geschäftsjahr 2017 hat der Verein **8.115.618,54 Euro** (2016: 13.530.074,84 Euro, 2015: 9.977.856,25 Euro) für die satzungsgemäßen Zwecke des Vereins ausgegeben. Die Differenz von 2017 zu 2016 beruht darauf, dass es in 2017 keine Erträge aus einem Übertrag an Stiftung gab. (siehe auch S. 36). Aus dem Gesamtbetrag entfallen **65.444,95 Euro** des Vereins auf unmittelbare Fördermaßnahmen beim Verein (2016: 35.767,71 Euro, 2015: 80.593,39 Euro) und **1.147.456,96 Euro** auf Informationsmaßnahmen (2016: 1.034.703,05 Euro, 2015: 1.030.603,38 Euro). **6.500.000,00 Euro** fließen vom Verein an die Stiftung zur vereinbarten Projektförderung, siehe unten. Zusätzlich fließen **402.716,63 Euro** aus dem Verein zugewandten Legate in den Vermögensstock der Stiftung.

### Geplante Projektmaßnahmen der Stiftung (budgetiert bzw. nachgenehmigt)

	Fördermittel (EUR)
Forschungsprojekte aus Deadline 31.10.2017 (Anträge)	4.400.700,00
Stipendien national (4)	511.800,00
EHA-Stipendium – geplant in 2019 (1)	(100.000,00)
José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien (10)	100.000,00
José Carreras-GPOH-Promotionsstipendien (10)	100.000,00
Soziale Projekte	300.000,00
Kleinprojekte	100.000,00
José Carreras Best Paper Award 1)	10.000,00
José Carreras Hilfsfond (1% aus Geldspenden an den e.V. 2017) nach Verfügbarkeit	78.645,00
<b>Gesamt</b>	<b>5.701.145,00</b>

Von der Mitgliederversammlung des Vereins wurde bekanntlich im Kalenderjahr 2014 beschlossen, die fördernd-operativen Tätigkeiten des Vereins auf die DJCLS (Stiftung) zu übertragen. Der Verein ist in Zukunft in erster Linie als Mittelbeschaffungsverein tätig, kann aber nach wie vor auch selbständig Projektmaßnahmen durchführen.

Nach einem definierten Kriterienkatalog wurden weiter im Kalenderjahr 2015 laufende Projekte vom Verein auf die Stiftung übertragen einschließlich der zugehörigen Verbindlichkeiten. Hierzu wurde mit allen Kooperationspartnern neue Vereinbarungen aufgestellt da die Stiftung zu diesen Fällen in die Rechtsnachfolge eintritt. Der Prozess konnte reibungslos abgewickelt werden und ist seit 2017 abgeschlossen.

Im Jahr 2017 wurden 59 neue Projekte in der José Carreras Leukämie-Stiftung und 4 neue Projekte in dem José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. bewilligt.

### In 2017 genehmigte Forschungsprojekte

Bewilligte Gesamt-Fördersumme für insgesamt 26 Forschungsprojekte: Fördersumme 5.266.544,34 Euro

### In 2017 genehmigte Stipendienprogramme

- Bewilligte Gesamt-Fördersumme ursprünglich für insgesamt 3 nationale Forschungsstipendien: 383.850 Euro, folgend aufgestockt auf 511.800 Euro. Besonderheit: Aufgrund einer guten Bewertung sollte ein 4. Stipendium in die Förderung aufgenommen werden. Hierfür wurden 127.950 Euro nachbewilligt. Der Antrag wurde nach Eingang der Förderzusage durch die Stipendiatin zurückgezogen.
- Genehmigte Gesamt-Fördersumme für 1 internationales Forschungsstipendium: 100.000 Euro, Förderung kam nicht zustande
- Genehmigte Ausschreibung für bis zu 10 José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien: 100.000 Euro  
Bewilligte Gesamt-Fördersumme für insgesamt 7 José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien: 70.000 Euro
- Genehmigte Ausschreibung für bis zu 10 José Carreras-GPOH Promotionsstipendien: 100.000 Euro  
Bewilligte Gesamt-Fördersumme für insgesamt 6 José Carreras-GPOH-Promotionsstipendien: 60.000 Euro

### In 2017 genehmigter José Carreras Best Paper Award

Genehmigte Gesamt-Fördersumme für den José Carreras Best Paper Award: 10.000 Euro

### In 2017 genehmigtes Kleinprojekt

Bewilligte Gesamt-Fördersumme für ein Kleinprojekt für insgesamt: 14.371,40 Euro

### In 2017 genehmigte Soziale Angebote

Bewilligte Gesamt-Fördersumme für insgesamt 13 Projekte, durchgeführt in der José Carreras Leukämie-Stiftung: 207.325,70 Euro  
4 Projekte, durchgeführt in dem José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.: 80.000 Euro

## Forschung

Folgend sind informationshalber Projekte abgebildet, die nunmehr unter dem Dach der Stiftung angesiedelt sind. Die Fördermittel stammen vom Verein.

Forschungsprojekte und Stipendien 2017
5.908.344,34 Euro
<p>Zielgruppe:</p> <p>Ärzte, Wissenschaftler, Nachwuchswissenschaftler</p> <p>Ergebnisse:</p> <p><b>Forschungsprojekte 2017:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ neue: <b>26</b></li> <li>■ laufende Verein: <b>4</b></li> <li>■ laufende, transferiert auf Stiftung: <b>77</b></li> </ul> <p><b>Nationale Stipendien 2017:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ neue: <b>4</b> (eines vom Stipendiaten folgend zurückgegeben)</li> <li>■ laufende Verein: <b>2</b></li> <li>■ laufende, transferiert auf Stiftung: <b>8</b></li> </ul> <p><b>Internationale Stipendien 2017:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ neues: <b>1</b> (dieses kam schließlich nicht zustande)</li> <li>■ laufende Verein: <b>3</b></li> <li>■ laufende, transferiert auf Stiftung: <b>2</b></li> </ul> <p><b>José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien 2017</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ neue: <b>7</b></li> <li>■ laufende Verein: <b>0</b></li> <li>■ laufende Stiftung: <b>7</b></li> </ul> <p><b>José Carreras-GPOH-Promotionsstipendien 2017</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ neue: <b>6</b></li> <li>■ laufende Verein: <b>0</b></li> <li>■ laufende Stiftung: <b>6</b></li> </ul>

### Forschungsprojekte

Mit der Projektförderung 2017 unterstützt die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung 22 neue Forschungsprojekte an Kliniken und Forschungszentren. Hierfür wurden in 2017 Fördermittel in Höhe von **5.266.544,34 Euro** bereitgestellt.

### Nationale und Internationale Stipendien

Damit auch junge Nachwuchswissenschaftler ihre vielversprechenden Ideen und Ansätze einbringen können, werden jährlich drei nationale und ein internationales Stipendium ausgeschrieben. Zielgruppen sind junge Mediziner, Biologen, Chemiker und Psycho(onko)logen, die innovative Forschungsprojekte verwirklichen wollen. Für Stipendien wurden in diesem Jahr **511.800 Euro** zur Verfügung gestellt.

### José Carreras DGHO-Promotions-Stipendien

Im Jahr 2017 wurden zehn José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien ausgeschrieben und sieben Stipendien aus diesem Programm vergeben. Zusätzlich wurden zehn José Carreras-GPOH-Promotionsstipendien mit einer Gesamtfördersumme von **100.000 Euro** ausgeschrieben und davon sechs Stipendien vergeben. Mit diesem Förderinstrument erhalten junge Doktoranden ideale Voraussetzungen für die Erstellung ihrer Dissertationsarbeiten auf dem Gebiet der Leukämie und verwandter Blutkrankheiten.

### Publikationsstudie

Rückblick 25 Jahre – Eine Publikationsstudie ist hierzu in Arbeit.

Projekte	Fördermittel für neue Projekte in 2017 (EUR)
Forschung	5.266.544,34
Nationale Stipendien	511.800,00
Internationale Stipendien	0,00
Promotionsstipendien	130.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>5.908.344,34</b>

**Zwei Projektbeispiele:**

### 1. Risikostratifizierung der Akuten Myeloischen Leukämie auf Grundlage einer virtuellen Karyotypisierung durch Next Generation Sequencing

Die Akute Myeloische Leukämie (AML) ist die häufigste akute Leukämie bei Erwachsenen mit insgesamt schlechter Prognose. Obwohl die Erkrankung in den letzten Jahren auf molekularer Ebene ausführlich charakterisiert wurde, findet dieses Wissen bisher nur begrenzt Eingang in neuen Behandlungskonzepte. Um unbekannte genetische Aberrationen zu finden, und auch um die Diagnostik zu beschleunigen, haben wir in den vergangenen Jahren eine integrierte genetische Analyseplattform auf Basis der Next Generation Sequencing-Technologie entwickelt, die eine „virtuelle Karyotypisierung“ mit einer umfangreichen Mutationsanalyse verbindet. Mit diesem Verfahren können innerhalb von fünf Tagen alle numerischen Chromosomenaberrationen, alle aktuell bekannten prognostisch bedeutsamen spezifischen Translokationen und alle wichtigen kurzen Sequenzvarianten in AML-assoziierten Genen detektiert werden. Auf Grund der unterschiedlichen Sensitivitäten der Methoden und der Art der Informationen stimmen virtuelle Karyotypen allerdings nicht in jedem Fall vollständig mit zytogenetischen Chromosomenanalysen überein. Um die Ergebnisse einer NGS-Karyotypisierung in Zukunft zuverlässig als Prognoseparameter verwenden zu können, ist ein an die Methode angepasstes Schema zur Risikostratifizierung von AML-Patienten erforderlich, das in diesem Projekt erarbeitet werden soll. Dazu wird eine große Anzahl (N= 100) verblindeter AML-Proben mit dieser NGS-Methode „Virtuell karyotypisiert“. Die Daten hinsichtlich Patientenüberleben werden retrospektiv analysiert und die prognostischen Kategorien sollen zu Risikogruppen zusammengefasst werden. Damit könnte dieses Projekt weitere Voraussetzungen für eine differenziertere und auf die individuelle Patientengenetik besser zugeschnittene Therapie der AML schaffen.

Philipps-Universität-Marburg  
Prof. Andreas Neubauer

Risikostratifizierung der Akuten Myeloischen Leukämie auf Grundlage einer virtuellen Karyotypisierung durch Next Generation Sequencing

Förderzeitraum: 01.05.2018 – 30.04.2021

Ziel: Voraussetzungen für eine differenziertere und auf die individuelle Patientengenetik besser zugeschnittene Therapie der AML schaffen

### 2. Identifikation von genetischen und epigenetischen Faktoren mittels einer genomweiten Analyse, die Einfluss auf die Anfälligkeit haben, eine Akute Lymphoblastische Leukämie im Kindesalter zu entwickeln

Universitätsklinikum Essen  
Basant Kumar Thakur, MSc, PhD  
PD Dr. rer. nat Bernd Giebel

Identifikation von genetischen und epigenetischen Faktoren mittels einer genomweiten Analyse, die Einfluss auf die Anfälligkeit haben, eine Akute Lymphoblastische Leukämie im Kindesalter zu entwickeln

Förderzeitraum: 01.02.2018 – 31.03.2020

Ziel: Identifikation von genetischen und epigenetischen Faktoren die Einfluss auf die Anfälligkeit haben, eine Akute Lymphoblastische Leukämie zu entwickeln

Trotz aller Fortschritte ist die Akute Myeloische Leukämie bei Kindern und Jugendlichen eine der lebensbedrohlichsten bösartigen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen, die eine sehr aggressive und nebenwirkungsreiche Therapie erfordert. Es wird immer deutlicher, dass die sogenannte klonale Evolution, d.h. das sich aus ursprünglichen Leukämiezellen neue, häufig aggressiver Untergruppen herausbilden, entscheidend für das Auftreten eines Rückfalls ist. Sogenannte Exosomen oder extrazelluläre Vesikel (EVs) sind relativ einfach und für die Kinder wenig belastend aus Blut isolierbar. Erste Ergebnisse weisen darauf hin, dass eine genaue Untersuchung dieser Vesikel, Aufschlüsse über die klonale Evolution der Leukämie geben könnten, da möglicherweise die gegen Therapie widerstandsfähigen bzw. die aggressiveren Klone im Verlauf der Erkrankung und Therapie nachweisbar bleiben.

Strukturmaßnahme,  
GvHD-Schwerpunktprogramm,  
José Carreras Best Paper Award 2017,  
José Carreras Career Award

<p>Strukturmaßnahme, GvHD-Schwerpunktprogramm und José Carreras Best Paper Award 2017, José Carreras Career Award</p>
<p>10.000,00 Euro</p>
<p>Zielgruppe:</p> <p>Kliniken, Labore, Nachsorgestationen, Kompetenzzentren, Elternhäuser, Wissenschaftler</p> <p>Ergebnisse:</p> <p><b>Strukturförderung 2017:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ neu: <b>0</b></li> <li>■ laufende Verein: <b>2</b></li> <li>■ laufende, transferiert auf Stiftung: <b>11</b></li> </ul> <p>José Carreras Stiftungsprofessur: <b>2</b>                  José Carreras-Station: <b>2</b>                  Kompetenzzentrum: <b>1</b>                  Wohnen/Begegnung: <b>3</b>                  Beratungszentrum: <b>1</b>                  Tagesklinik: <b>2</b>                  Rehabilitation: <b>2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ José Carreras Career Award: <b>1</b></li> </ul>

Strukturmaßnahme

Im Jahr 2017 wurde keine neue Strukturmaßnahme in die Förderung aufgenommen.

GvHD-Schwerpunktprogramm

Das **GvHD Schwerpunktprogramm** wurde mit den im Vorjahr bewilligten Fördermitteln in Höhe von **500.000 Euro** fortgeführt.

José Carreras Best Paper Award

Dank der intensiven Forschungsarbeit konnten in den letzten Jahren gerade im Kampf gegen die Leukämie und verwandte Blutkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen erfreuliche Fortschritte erzielt werden. Um den Betroffenen noch mehr Lebenszeit und -qualität schenken zu können wurde 2017 erneut der mit **10.000 Euro** dotierte José Carreras Best Paper Award ausgelobt.

José Carreras Career Award

Der **José Carreras Career Award** kam zum Abschluss.

Projekte	Fördermittel für neue Projekte in 2017 (EUR)
Strukturmaßnahme	0,00
GvHD-Schwerpunktprogramm	0,00
José Carreras Best Paper Award	10.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>10.000,00</b>

**Ein Projektbeispiel:**

## Neubau eines Patientenhauses der Leukämiehilfe Ostbayerns



Foto: UKR / Klaus Völcker

Eröffnung Patientenhaus, Botschafter und Unterstützer des Patientenhauses (v.l.n.r.): Finja Bogdanski (Schülerin), Thomas Jansing (Geschäftsführer Sternstunden e.V.), Dr. Gabriele Kröner (Geschäftsführender Vorstand José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.), Katja Rußwurm (Moderatorin), Dr. Franz Kohlhuber (Vorstand der Stiftung Deutsche Krebshilfe), Klaus Augenthaler (Fußballweltmeister), Franz Bast (Architekt), Regensburg, 2017

2016 wurde der Grundstein für ein nachhaltiges Projekt in Ostbayern gelegt, das planmäßig 2018 fertiggestellt und in Betrieb genommen wird. Es handelt sich um den Neubau eines Patientenhauses, welches es Patienten und Angehörigen des Regensburger Universitätsklinikums vereinfachen soll, die schwere Zeit zu überbrücken, den persönlichen Austausch und das Zusammensein zu fördern. Lange Anfahrtszeiten und wenig preisgünstige Übernachtungsmöglichkeiten machten es vielen Angehörigen in der Vergangenheit schwer genügend Zeit mit den Erkrankten zu verbringen.

Das Patientenhaus mit 18 günstigen Wohnungen auf dem Gelände des Universitätsklinikums und dem José-Carreras-Begegnungszentrum mit Gemeinschaftsräumen, einer weitläufigen Terrasse und einem Spielzimmer sollen nun Erleichterung schaffen. So wird es bald auch Angehörigen, die nicht aus der näheren Umgebung stammen, ermöglicht ganz nah bei ihren Liebsten zu sein.

„Wir wissen heute, dass die Begleitung und Unterstützung des Patienten durch Familie, Partner und Freunde maßgeblich Einfluss darauf haben, wie er die Krankheit annimmt und an der Therapie mitwirkt. Das ‚Medikament Zuneigung‘ ist so ein wichtiger Teil der Behandlung“, bestätigt auch Prof. Reinhard Andreesen, Vorsitzender der Leukämiehilfe Ostbayern e.V.. Mehr als 30.000 Patienten werden im Universitätsklinikum Regensburg jährlich versorgt, davon ca. 6000 stationär. Da es für den Neubau keine Kostenbeteiligung durch Kostenträger oder staatliche Förderung gibt, sind die Initiatoren auf Spenden angewiesen. Die José Carreras Leukämie-Stiftung bewilligte deshalb für dieses wichtige Projekt eine Fördersumme von insgesamt **400.000 Euro**.

Eine Aufstellung sämtlicher neuer Projekte aus dem Bereich Strukturhilfe, GvHD-Schwerpunktprogramm und José Carreras Best Paper Award finden Sie im Anhang ab Seite 44.

## Kleinprojekte

Zur optimalen Versorgung der Patienten in deutschen Kliniken werden im Rahmen des Budgets „Kleinprojekte“ auch kurzfristig Fördermittel bereitgestellt. Durch den verkürzten Entscheidungsprozess – im Unterschied zur ausführlichen Prüfung umfangreicher Fördermaßnahmen – wird der Notwendigkeit Rechnung getragen, bei laufenden Projekten etwaige Lücken zu schließen für beispielsweise Verbrauchsmittel, für die den Kliniken im laufenden Jahr die Mittel fehlen.

Kleinprojekt 2017
14.371,40 Euro
Zielgruppe: Kliniken, Labore, Nachsorgestationen
Ergebnis: <b>Kleinprojekt 2017:</b> ■ neues: 1

### Kleinprojekt

Im Jahr 2017 wurde ein neues Kleinprojekt mit einem Gesamtvolumen von **14.371,40 Euro** gefördert.

Thema: Die humane Stammzellnische in der AML

## Soziale Angebote

### Förderungen der José Carreras Leukämie-Stiftung

#### Abgrenzung

Bei sozialen Angeboten, die in der José Carreras Leukämie-Stiftung durchgeführt werden, stehen mit Leukämie oder verwandten Blutkrankheiten Patienten und deren Angehörige sowie soziale Aspekte im Vordergrund.

#### Gemeinnützigkeit

Die Entscheidung über die Förderung der einzelnen Projekte wird u.a. in Absprache mit den beiden Dachverbänden für Selbsthilfeorganisationen und Elterninitiativen, der Deutschen Leukämie- und Lymphom-Hilfe, Bonn und der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebskranke Kinder, Bonn getroffen. Aus rechtlichen Gründen dürfen diese Zuschüsse nur an Selbsthilfeorganisationen mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit gewährt werden.

Darüber hinaus werden Maßnahmen finanziert, die Patienten mit einer hämato-onkologischen Erkrankung einen ersten Schritt zurück ins Leben ermöglichen und für die Rehabilitation bedeutsam sind.

Im Jahr 2017 unterstützte die José Carreras Leukämie-Stiftung mit bereitgestellten Fördermitteln in Höhe von **207.325,70 Euro**: 7 Elterninitiativen und Selbsthilfegruppen, 4 Kongresse und 2 Rehabilitationsmaßnahmen.

### Förderungen der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

#### Abgrenzung

Bei sozialen Angeboten, die von der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. durchgeführt werden, liegt neben den Patienten und deren Angehörige und dem sozialen Aspekt der Fokus auch auf der Mittelbeschaffung.

Im Jahr 2017 unterstützte die José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. mit bereitgestellten Fördermitteln in Höhe von **80.000,00 Euro** diverse Sozialprojekte beim Verein, darunter den 2. José Carreras Golf-Cup, eine Verlosung eines von Ford zur Verfügung gestellten Fahrzeuges unter Selbsthilfegruppen bei hämato-onkologischen Erkrankungen, das 6. José Carreras-Yacht Race sowie ein Charity-Dinner in Schuhbecks teatro.

#### Soziale Angebote Stiftung 2017

207.325,70 Euro

#### Zielgruppe:

Selbsthilfegruppen, Elterninitiativen, Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen

#### Ergebnisse:

##### **Selbsthilfegruppen, Elterninitiativen 2017:**

- Computer-Station/PC/Drucker/Multimedia: **4**
- Reisekosten zum Patientenkongress: **1**
- Kinderbuch: **1**
- Oase der Ruhe Tübingen: **1**

##### **Kongresse und Symposien 2017:**

- Patientenkongresse: **4**

##### **Rehabilitationsprojekte 2017:**

- Philipp Lahm Sommercamp für junge Leukämiepatienten: **1**
- Waldpiratencamp: **1**

#### Soziale Angebote Verein 2017

80.000,00 Euro

#### Zielgruppe:

Selbsthilfegruppen, Elterninitiativen, Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen

#### Ergebnisse:

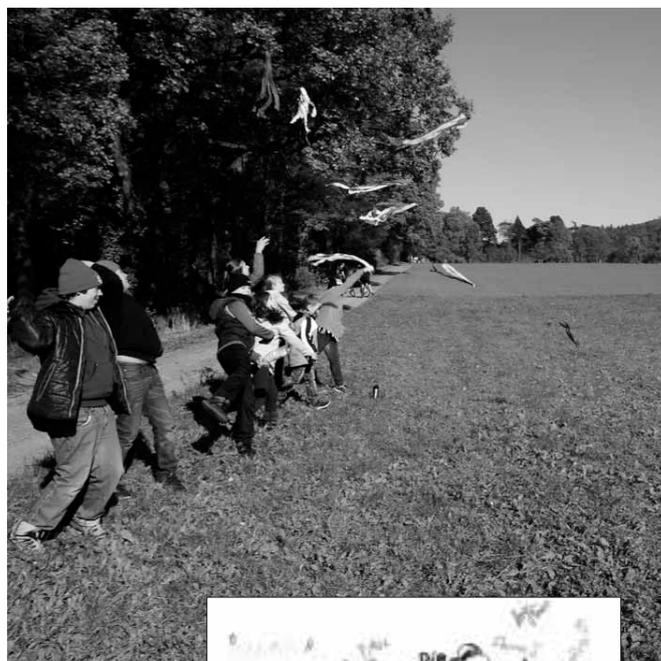
##### **Sozial- und Fundraising-Projekte 2017: 4**

**Ein Projektbeispiel:**

Waldpiratencamp

Für junge Leukämie-Patienten und ihre Familien ist das Waldpiraten-Camp der Deutschen Kinderkrebshilfe seit seiner Gründung eine wichtige Anlaufstelle geworden, um nach der schweren Zeit ihrer Erkrankung die ersten Schritte zurück in ein neues, gesundes Leben zu machen. Positive Erlebnisse tragen maßgeblich zum Heilungsprozess bei und helfen, die Folgen der Krankheit zu bewältigen. Im Waldpiraten-Camp lernen die Kinder und Jugendlichen in einer entspannten Atmosphäre und unter fachkundiger Anleitung, wieder Vertrauen in ihren Körper zu haben und mit neu gewonnenem Mut neue Herausforderungen anzunehmen und zu meistern.

Im Jahr 2002 fiel mit der Finanzierung der Blockhütte „Casa Carreras“ auf dem Camp-Gelände der Startschuss einer groß angelegten Zusammenarbeit. Seither wurde das Wald-Piraten-Camp mit über 1,3 Millionen Euro gefördert und damit knapp 7.000 Aufenthaltstage im Waldpiraten-Camp ermöglicht. Wie jedes Jahr seither fand auch in 2017 ein neuntägiges Camp für rund 45 junge Leukämiepatienten statt, an dem die Kinder und Jugendlichen kostenlos teilnehmen dürfen.



Deutsche Kinderkrebsstiftung
Thema: "Waldpiratencamp 2017"
Förderzeitraum: 19.07.2017 bis 27.07.2017
Erfolg: Rehabilitation und soziale Re-Integration

Informations- und Aufklärungsarbeit

Gemäß § 2 Abs. 1.1.1 der Satzung verfolgt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. als Vereinszweck auch die „Information und Aufklärung über Leukämie ...“ sowie gemäß § 2 Abs. 1.2.6 die „Verbreitung von wissenschaftlichen Erkenntnissen im Bereich der Leukämieforschung ...“.

Der Verein hat im Geschäftsjahr 2017 eine Reihe von Aktivitäten durchgeführt (José Carreras Gala 2017, Mailings, Förderkreiszeitschrift), die zusammen mit dem Ziel der Mittelbeschaffung auch dem Vereinszweck entsprechend oben genannter Absätze gedient haben. Für diese satzungsgemäßen Aktivitäten aus Informations- und Aufklärungsarbeit wurde für 2017 ein Betrag von **1.147.456,96 Euro** bereitgestellt.

Eine Aufstellung sämtlicher Projekte aus dem Bereich Soziale Angebote finden Sie im Anhang auf Seite 48.

# MITTELHERKUNFT

PR und Öffentlichkeitsarbeit | Fundraising | Ausblick

# Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

## Aktivitäten mit messbarem Erfolg

Sämtliche Projekte des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. werden durch Spenden, Nachlässe, Erträge der Vermögensverwaltung und Einnahmen aus Benefizaktionen finanziert. Daher sind öffentliches Vertrauen, nachhaltig erfolgreiche Förderprojekte sowie eine möglichst dauerhafte Spenderbindung besonders bedeutsam.

Um das Vertrauen der Spender und der Öffentlichkeit zu legitimieren, lässt sich der Verein jährlich sowohl als Träger des DZI Spenden-Siegel vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen als auch von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO prüfen. Beide Institutionen vergeben seit Bestehen des José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. ihre Prüfsiegel ohne Beanstandung. Damit wird das transparente und seriöse Arbeiten des José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. bestätigt, und es ist sichergestellt, dass die Spenden dort ankommen, wo sie dringend benötigt werden.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden Erträge in Höhe von **9.731.122,81 Euro** (2016: 15.102.949 Euro) erzielt. Mit den erwirtschafteten Erträgen aus Kapitalvermögen in Höhe von **272.415,70 Euro** (2016: 368.626 Euro) hatte der Verein Einnahmen in Höhe von insgesamt **10.003.538,51 Euro** (2016: 15.471.575 Euro).

Mit ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit informiert der Verein über seine Aktivitäten, insbesondere über die Projektförderung, herausragende Projekte, sowie Kooperationen mit Partnern und Benefizaktionen, neue Erkenntnisse aus der Leukämie-Forschung und die José Carreras Gala. Hierfür werden die klassischen Instrumente der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit genutzt. So wurden 2017 insgesamt 41 Pressemitteilungen verschickt. Die 24- bis 32-seitige Förderkreiszeitschrift des Vereins «UNSER ZIEL» erschien zweimal.

Der Internetauftritt des Vereins unter [www.carrerasstiftung.de](http://www.carrerasstiftung.de) und Gala-bezogen [www.josecarrerasgala.de](http://www.josecarrerasgala.de) wird laufend überarbeitet und aktualisiert. Die Webseiten unterstützen die Kommunikation zwischen Interessierten, Spendern und dem Verein und bieten verschiedenen Zielgruppen umfangreiche Informationen: Betroffene und Interessierte finden auf der Homepage Informationen über Leukämie und andere hämato-onkologische Erkrankungen, die Tätigkeit des Vereins, aktuelle Engagements zugunsten des Vereins, Literatur-Tipps und wichtige Links zu anderen Organisationen. Alle größeren Projekte, die seit der Gründung 1995 gefördert wurden und werden, lassen sich per Volltextsuche recherchieren.

Darüber hinaus ist der Verein auch im Bereich Social Media aktiv und kommuniziert über die sozialen Netzwerke Twitter, Facebook und Instagram. Dieser Bereich wurde im Geschäftsjahr 2017 weiterentwickelt.

## Botschafter

Die Zusammenarbeit mit bekannten Persönlichkeiten als offizielle Botschafter des Vereins spielt eine wichtige Rolle für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Persönliche Engagements der **49** Botschafter des Deutschen José Carreras

Leukämie-Stiftung e.V. spenden einerseits Betroffenen Trost und machen Mut. Sie schaffen Aufmerksamkeit und Medieninteresse, um den Bekanntheitsgrad des Vereins zu steigern und somit neue Zielgruppen zu erreichen.

- Kristina Bach Hans-Jürgen Bäumler Jeanette Biedermann  
 Kristina Bach Hans-Jürgen Bäumler Jeanette Biedermann
- Viktoria Brams Johannes Brandrup Bernhard Brink  
 Viktoria Brams Johannes Brandrup Bernhard Brink Sabine Christiansen
- Sabine Christiansen Cornelia Corba Nina Eichinger  
 Cornelia Corba Nina Eichinger Gunther Emmerlich Otfried Fischer
- Gunther Emmerlich Otfried Fischer Hendrikje Fitz  
 Hendrikje Fitz † David Garrett Christian Gille Karel Gott
- David Garrett Christian Gille Karel Gott Martin Gruber  
 Martin Gruber Alexander Herrmann Judith Hildebrandt Mareile Höppner
- Alexander Herrmann Judith Hildebrandt Mareile Höppner  
 Jonas Kaufmann Joey Kelly Matthias Killing Antje-Katrin Kühnemann
- Jonas Kaufmann Joey Kelly Matthias Killing  
 Tobias Künzel Gudrun Landgrebe Dieter Landuris
- Antje-Katrin Kühnemann Tobias Künzel Gudrun Landgrebe  
 Vicky Leandros Hera Lind Tim Lobinger Annett Louisan
- Dieter Landuris Vicky Leandros Hera Lind Tim Lobinger  
 Peter Maffay Sepp Maier Klaus Meine
- Annett Louisan Peter Maffay Sepp Maier Klaus Meine  
 Dirk Michaelis Christoph M. Ohrt Simon Pierro Lars Riedel
- Dirk Michaelis Christoph M. Ohrt Simon Pierro  
 Deborah Sasson Sophie Schütt Anne und Nikolaus Schneider
- Lars Riedel Deborah Sasson Sophie Schütt  
 Wolfgang Seidenberg Kriemhild Siegel Stephanie Stumph Nicola Tiggeler
- Anne und Nikolaus Schneider Wolfgang Seidenberg  
 Elmar Wepper Judith Williams voXXclub Daniela Ziegler
- Kriemhild Siegel Stephanie Stumph Nicola Tiggeler
- Elmar Wepper Judith Williams voXXclub Daniela Ziegler

## Beispiele öffentlichkeitswirksamer Aktionen zugunsten des DJCLS:

### Der 2. José Carreras Golf Cup

Für manche war es Liebe auf den ersten Schlag, für andere der Wille zu helfen. Gemeinsam mit Stiftungsbotschaftern Elmar Wepper und Martin Gruber sowie Olympiasieger Lars Riedel und ehemaligen Leukämiepatienten lockten am 1. Juli 2017 rund 80 hochmotivierte Teilnehmer auf dem Grün ein, um vielleicht lebensrettende Forschung zu finanzieren.

Die vom Golf Club Margarethenhof am Tegernsee ausgerichtete Veranstaltung klang bei einer Versteigerung mit hochkarätigen Sachpreisen aus und trug zu dem Spendenergebnis von über 25.000 € bei. Auch TV-Moderator Frederic Meisner schaute am Abend vorbei.

**Marco Hank**, Golf Manager des Margarethenhofs: „Perfektes Wetter, perfekte Platzbedingungen, perfektes Rahmenprogramm und eine perfekte Stimmung: Der 2. José Carreras Golf Cup war ein voller Erfolg. Das ganze Team freut sich, dass wir auch in diesem Jahr die José Carreras Leukämie-Stiftung unterstützen konnten. Und dass wir alle vielleicht einen kleinen Beitrag dazu beitragen, dass Leukämie eines Tages heilbar ist.“

### Das 6. José Carreras Yacht Race in Biograd, Kroatien

Mit Wind in den Segeln und dem Meeresduft in der Nase stachen am 14. Mai 2017 rund 300 Menschen für den guten Zweck in See. Unter den Wagemutigen waren auch 9 Leukämiepatienten, die durch ihren Ehrgeiz und Spaß Kraft für sich selbst und ein besonderes Zeichen für andere Betroffene setzen konnten. Im Rahmen des traditionsreichen Business Cups, ausgetragen von Pitter Yachtcharter, hieß es auch dieses Mal wieder: „Leinen los für den Kampf gegen Leukämie!“



Fotos: DJCLS

2. José Carreras Golf Cup mit Schauspielern und Stiftungsbotschaftern Martin Gruber und Elmar Wepper mit Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand der José Carreras Leukämie-Stiftung, am Tegernsee, Juli 2017.



Segelimpressionen, Biograd/Kroatien, Mai 2017

Klaus Pitter, Geschäftsführer von Pitter Yachtcharter erklärte: „Das José Carreras Yacht Race ist fester Bestandteil unserer Regattawoche und einer der Höhepunkte. Es ist ein starkes Gefühl, dass wir über unseren Sport José Carreras in seinem großen Ziel unterstützen können: „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“

Besonders gefreut haben sich die Beteiligten über die Unterstützung von Tatort-Kommissar Miroslav Nemeč. Dieser gab nicht nur den Startschuss für die Regatta, sondern lies den Abend auch in Begleitung seiner Band mit einem weiteren Höhepunkt enden. Der musikalische Auftritt war sein erster in seinem Geburtsland Kroatien.



Die Besatzung des Patientenbootes, Biograd/Kroatien, Mai 2017



Links: Miroslav Nemeč mit Band, Kroatien, Mai 2017  
 Rechts: Siegerehrung Patienten mit Miroslav Nemeč und  
 Dr. Gabriele Kröner, Biograd/Kroatien, Mai 2017

Auf die Frage, warum er sich für die José Carreras Leukämie-Stiftung einsetze, erklärte **Miroslav Nemeč**: „José Carreras

ist nicht nur ein begnadeter Musiker, sondern auch ein großartiger Mensch, der mit seinem nachhaltigen Engagement bereits unzählige Menschenleben gerettet und Leid gemildert hat. Es ist mir eine Ehre und Freude, ihn dabei mit meiner Musik zu unterstützen. Gesundheit ist keine Selbstverständlichkeit und niemand ist vor einer schweren Erkrankung sicher.“

Durch das José Carreras Yacht Race wurden bisher über 70.000 Euro Spenden gesammelt. Aber Spendengelder sind nicht alles, erläutert **Dr. Gabriele Kröner**, Geschäftsführender Vorstand der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.: „Wir erleben es jedes Jahr, wie die Patienten über das gemeinsame Erlebnis an Bord neuen Lebensmut finden und damit auch allen anderen Betroffenen zeigen, dass man nie aufgeben darf. Es geht uns deshalb nicht nur darum, Spenden für den Kampf gegen Leukämie und verwandte Blutkrankheiten zu sammeln, sondern die Öffentlichkeit für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren.“

## José Carreras Charity-Dinner in Schuhbecks teatro

Ein farbenfroher, glitzernder Abend der Superlative für den guten Zweck, voll Akrobatik, Tanz und Magie. Am 13. Februar 2017 lud Sternekoch Alfons Schuhbeck in Zusammenarbeit mit der Stiftung in Schuhbecks teatro ein. Dort erwarteten die Gäste neben der von Katrin Müller-Hohenstein moderierten Bühnenshow eine besondere Überraschung: Torwart-Legende Sepp Maier, das Volksmusik-Duo Marianne & Michael, die Moderatorinnen Jessica Kastrop und Joey Grit Winkler, Sky-Reporter Peter Hardenacke, Schauspieler Martin Gruber, Moderator Frederic Meisner sowie das Schauspieler-Ehepaar Nicola Tiggeler und Timothy Peach waren nämlich nicht auf der Bühne, sondern als Promi-Kellner für den Abend angestellt.

Auf der Bühne verzauberte iPad-Magier und Stiftungsbotschafter Simon Pierro die Gäste, während die Band voXXclub, ebenfalls Stiftungsbotschafter, das Zelt rockten. Umgeben wa-

ren die Acts mit den teatro-Artisten und -Tänzern des Programms „Sweet Dreams“. Der wirkliche Star des Abends aber war Ivan Pelligrini, der gemeinsam mit seinen Brüdern Auszüge aus der Weltklasse-Show der „Pelligrini Brothers“ zeigte. Ivan hatte drei Jahre zuvor die Diagnose Akute Leukämie bekommen. Heute steht er dank medizinischer Hilfe, den Stammzellen seines Bruders und einer Extraportion Glück wieder auf der Bühne.

**Alfons Schuhbeck**: „Einer unserer Artisten hatte Leukämie. Dass er überlebt hat, grenzt an ein Wunder. Es zeigt aber auch, dass wirklich niemand vor Leukämie sicher ist.“  
**Dr. Gabriele Kröner**, Geschäftsführender Vorstand der José Carreras Leukämie-Stiftung, dankte allen Unterstützern, die einen bereits wunderbaren Abend zugunsten der José Carreras Leukämie-Stiftung zu einem vollen Erfolg haben werden lassen, knapp 15.000 Euro wurden gespendet.

Fotos: DLCLS



v.l.n.r. Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand des José Carreras Leukämie-Stiftung e.V., Starkoch Alfons Schuhbeck, iPad-Magier und Stiftungsbotschafter Simon Pierro, teatro, München, Februar 2017



Teatroimpressionen, München, Februar 2017



Pelligrini Brothers, Teatro München, Februar 2017

## José Carreras Gala 2017



Die 23. José Carreras Gala wurde live aus München bei SAT.1 Gold übertragen. Damit besteht die Kooperation mit der Pro SiebenSAT.1-Gruppe im 4. Jahr. Zahlreiche internationale und nationale Künstler folgten der Einladung von José Carreras und traten für den guten Zweck auf. **Anastacia, David Garrett, Stefanie Heinzmann, Roland Kaiser, Jonas Kaufmann, Katie Melua, Sophie Pacini, Ivy Quainoo, Spider Murphy Gang, voXXclub, Wincent Weiss** und **Judith Williams** standen dieses Mal auf der Bühne.

An der Seite von Gastgeber und Moderator **José Carreras** führte zum 3. Mal **Nina Eichinger** als Co-Moderatorin durch den Abend. Auch **Matthias Killing**, Moderator des SAT.1-Frühstücksfernsehens, betreute zum 3. Mal das Spenden-Telefonpanel, das mit zahlreichen prominenten Unterstützern besetzt war. **Ulrich Meyer** (Sat.1) präsentierte wie gewohnt die News-Blöcke. Auch Sky-Reporter **Peter Hardenacke** meldete sich wieder als Außen-Moderator von der #ichfürDich-Glücksschwein-Aktion mit voXXclub vom Schwabinger Weihnachtsmarkt, die mit einem kleinen Live-Konzert endete. Alle teilnehmenden Künstler und Gäste sowie prominente Unterstützer beteiligten sich – neben erstmals auch zwei Schulklassen – an der Aktion #ichfürdich, in dem sie Glücksschweine gestalteten. Diese wurden später für den guten Zweck versteigert und brachten einen Erlös von über 20.000 Euro ein.



#ichfürDich – Glücksschweine 2017

In den vergangenen 23 Jahren hat die José Carreras Gala über 200 Millionen Euro an Spenden generiert. Damit ist die Gala eines der erfolgreichsten Charity-Formate im deutschen Fernsehen. Der Verein konnte dank dieser Mittel seit Gründung knapp 1.200 Forschungs-, Infrastruktur- und Sozialprojekte unterstützen. Gleichzeitig ist die Gala wegen ihrer einzigartigen Kombination aus Information, Unterhaltung und Emotion ein wesentliches TV-Ereignis, um über Leukämie und verwandte Krebserkrankungen aufzuklären sowie Betroffenen und deren Familien Hoffnung und Unterstützung zu schenken.



Großflächenplakat mit Lucas, München, Dezember 2017

Auch in 2017 bewegten die Einspielfilme mit Patientengeschichten die Zuschauer, u.a. der Bericht über die 11-jährige Ismini aus Frankfurt am Main, die seit drei Jahren tapfer gegen die Akute Lymphatische Leukämie (ALL) kämpft. Nach einer Stammzelltransplantation im November 2017 ist Ismini heute mit wiederholten Rückschlägen auf dem Weg der Genesung. Auch die Geschichte des Regensburger Lucas (8) mit Akuter Leukämie und einer schweren Graft-versus-Host-Disease (GvHD) als Komplikation nach der Stammzell-Transplantation und José Carreras Besuch bei ihm im Universitätsklinikum Regensburg wurde auf der großen Leinwand gezeigt. Er war mit seinen Eltern auf der Gala anwesend und freute sich über ein signiertes Fußballtrikot seines Idols Lionel Messi. Lucas war darüber hinaus das Motiv der José Carreras Leukämie-Stiftung im Dezember 2017 auf 110 Großflächenplakaten und 66 Mega-Lights in München und Umgebung mit einem Spendenaufruf zur Gala.

Länge der José Carreras Gala 2017: 215 min  
Produktion: Kimmig Entertainment GmbH  
Producer: Matthias Alberti  
Senior Producer: Viktor Worms

Auch bei der 23. José Carreras Gala 2017 lag ein Schwerpunkt auf der Einbindung der auftretenden Künstler, Telefonpaten und Prominenter durch deren ganz persönliches Engagement zugunsten des Vereins. Joey Kelly beispielsweise, seit 2009 Botschafter, startete bereits einen Tag vor der Live-Sendung zu einem Charitylauf der besonderen Art: Zugunsten der José Carreras Leukämie-Stiftung lief er, gemeinsam mit zwei Mitstreitern, vom Schloss Neuschwanstein bis zum Odeonsplatz in München. Der Lauf endete nach 22 Stunden und 132 km mit der Übergabe von 52.000 Euro an Spenden live auf der Bühne der José Carreras Gala.



Katie Melua, José Carreras Gala 2017, München, Dezember 2017



Links: Schloss Neuschwanstein, Mitte: Joey Kelly (in der Mitte) und sein Team beim Start des Charitylaufs, Rechts: Ankunft am Odeonsplatz, München, Dezember 2017

Auch bei der 23. José Carreras Gala besetzten neben den auftretenden Künstlern wieder viele Prominente und einige Leukämie-Experten das Spenden-Telefonpanel: Klaus Augenthaler, Martin Gruber, Alexander Hold, Prof. Ernst Holler, Andrea Kaiser, Joey Kelly, Sonja Kirchberger, Soraya Kohlmann, Prof. Hans-Jochem Kolb, Dr. Antje-Katrin Kühnemann, Alexander Kumptner, Dieter Landuris, Olaf Malolepski, Sven Martinek, Alexander Mazza, Desiree Nick, Timothy Peach, Simon Pierro, Marcel Remus, Prof. Claudia Rössig, Julia Scharf, Nicola Tiggeler, Jürgen Tonkel, Prinz Leopold von Bayern, Prof. Karl Welte, Elmar Wepper, Sarah Winkhaus, Daniela Ziegler.



Jonas Kaufmann, Wincent Weiss, José Carreras Gala 2017, München, Dezember 2017

Die Telefonhotline 01802/400 100 war vom 01. November bis 31. Dezember 2017 rund um die Uhr von Mitarbeitern des Vereins besetzt. Am 14., 15., 16., 17. Dezember wurde der Service von einem externen Call-Center ergänzt. Die Zahl der Anrufe am 14. Dezember stieg im Vergleich zum Vorjahr um 911 auf 9.912 (Anstieg von 10%); darüberhinaus kann eine über das Call-Center vermehrte Nutzung alternativer Spendenverfahren beobachtet werden. Insgesamt konnten im Berichtsjahr bei der Gala im Dezember 2017 4.208 (Gala 2016: 3.392) neue Spender hinzugewonnen werden und damit 24% mehr als im Vorjahr.



v.l.n.r.: Prof. Hans-Jochem Kolb und Band-Mitglieder von voXXclub im Telefon-Panel, München Dezember 2017

Wie in den Vorjahren war die Genfer Uhren- und Schmuckmanufaktur CHOPARD Presenter und großzügiger Unterstützer der Show.

# Fundraising

Engagementbeispiele zugunsten des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.:

## Aerobic Marathon

**Gesamterlös: 45.000 Euro**

Der Benefiz-Aerobicmarathon von Beate Keller ging 2017 bereits in die 12. Runde und gehört so schon fest mit ins Pleinheimer Programm. Das zahlt sich aus. So konnte sie im Dezember 2017 einen neuen Spendenrekord von 6.330 Euro aufstellen. Durch das treue Engagement sind über die Jahre bereits über 45.000 Euro zusammenkommen.

## Seminarfachgruppe: Akute Lymphatische Leukämie

**Erlös: 273 Euro**

Um andere Jugendliche für das Thema Blutkrebs zu sensibilisieren schrieben die drei Abiturientinnen Rebecca, Nicole und Lucy ihre Abschlussarbeit über die Arbeit der José Carreras Leukämie-Stiftung. Durch ihren Einsatz konnten zusätzlich 273 Euro eingenommen werden.

## Frühstücksbrettchen für den guten Zweck

**Erlös: 280 Euro**

Nicht nur beim Namen vergeben ist Brews Lee Coffee kreativ. Zusammen mit dem Hongkonger Künstler Terence Wu wurden eigens gestaltete Frühstücksbrettchen verkauft. Dabei wurde ein Erlös von 280 Euro gespendet.

## Sportliche Challenge aus Baienfurt

**Gesamterlös: 60.000 Euro**

Roland Sterk unterstützt die José Carreras Leukämie-Stiftung bereits seit vielen Jahren durch sein sportliches Engagement. Die diesjährige Radtour führte ihn und seine Begleiter von Baienfurt nach Goito, ein Ort südlich des Gardasees in Italien. Auch erklimmen die Baienfurter auf dem Weg die stattlichen 2.760 m des Stilfser Jochs. Damit hat das Team um Roland Sterk 11.000 Euro in 2017 gespendet.

## Lutherstadt Wittenberg engagiert sich

**Gesamterlös: 193.000 Euro**

Das Stadtmagazin INGO unter Leitung von Hans-Joachim Schmidt engagiert sich mit vielfältigen Aktionen für die José Carreras Leukämie-Stiftung. Ob Bowlingturniere, Spendenläufe oder Benefizaktionen ihrer Leser, der Fantasie sind in Wittenberg keine Grenzen gesetzt. So konnten über die vergangenen Jahre bereits mehr als 193.000 Euro gespendet werden.

## SC Staaken Benefiz-Fußballturnier

**Gesamterlös: 5.000 Euro**

Inspiriert von Michelle Rösler, die als Kind selbst an Leukämie erkrankte, startete 2015 der jährliche José Carreras-Cup. Zum 3. Mal engagierten sich Kinder, denen es gut geht für die, die dringend Hilfe brauchen. Auch trotz des starken Regens waren sie mit großer Begeisterung dabei.



## Mailings

Im Jahr 2017 führte der Verein fünf Mailing-Aktionen durch. Insgesamt wurden 1.308.361 (2016: 1.007.964) Haushalte angeschrieben und über die Arbeit des Vereins informiert. Angeregt durch die Mailingaktionen gingen Spenden in Höhe von **3.916.455,55 Euro** (2016: 3.769.026,93 Euro) ein. Diese Mittel werden für neue Projekte zur Verfügung gestellt. Die durchschnittliche (Mailing)-Spende lag bei **53,09 Euro** (2016: 54,93 Euro).

Mailings dienen einerseits der Akquisition von Fördermitteln – andererseits sind sie ein wesentlicher Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit. Sie helfen, das Bewusstsein für die Relevanz der Projektarbeit im Hinblick auf die Heilungschancen Kranker zu schärfen und zu stärken. Das grundsätzliche Ziel von Mailings ist es, Spenden und neue Mitglieder für den Förderkreis zu akquirieren. Um die Adressaten auf die Möglichkeit einer Förderkreismitgliedschaft hinzuweisen, wurde den aus Anschreiben, Flyer mit Patientengeschichte und personalisiertem Überweisungsträger bestehenden Mailings ein personalisierter Förderkreisantrag mit Antwortkuvert beigelegt. Das neue Angebot, den Mailingflyer elektronisch anstelle postalisch zu erhalten, nutzten bis Ende 2017 knapp 800 Spender und damit vergleichsweise wenige Spender.

## Förderkreis des Vereins

Dank der Mitglieder des Förderkreises erhält der Verein regelmäßige Spenden. Das Förderkreismitglied selbst bestimmt die Höhe und den Turnus sowie die Zahlungsmodalität (Lastschrift oder Dauerauftrag). Diese Spenden stellen überwiegend fest einplanbare Einnahmen dar. Die halbjährlich erscheinende Zeitschrift „UNSER ZIEL“ informiert die Förderkreismitglieder über die Arbeit des Vereins und unter-

Auch in 2017 wurde das Spenderverhalten intensiv analysiert, um das Ergebnis der einzelnen Mailings zu steigern. Das Kosten-Nutzenverhältnis (Return on Investment - ROI) für die Mailing-Aktionen betrug im Jahr 2017: 6,00. Damit lag der ROI geringfügig unter den Vorjahren mit 6,89 (2016) und 6,15 (2015). Die Rücklaufquote (Spender, die auf versandte Mailings spenden) ist in 2017 mit 5,64% ebenfalls leicht rückläufig (2016: 6,81%).



Ostern 2017    Pfingsten 2017    Herbst 2017    Weihnachten 2017

stützt die Spenderbindung. Förderkreismitglieder sind vom Versand der allgemeinen Quittungsläufe sowie von allen Mailings ausgeschlossen. Die Förderkreismitglieder erhielten Ende Februar 2017 zusammen mit einem Dankeschreiben eine Jahressammelbescheinigung, in der alle Spenden des Jahres 2017 ausgewiesen waren.

Förderkreis	2017	2016	2015
Anzahl der Förderkreismitglieder	13.785	13.711	13.550
Summe der Förderbeiträge in Euro	1.411.861,55	1.384.546,44	1.366.784,54

Der Verein konnte im vergangenen Jahr bei 419 Austritten zum 31.12.2017 saldiert ein Plus von 74 Förderkreismitgliedschaften verzeichnen. (Steigerung zu Vorjahr: 0,54 %). Die Einnahmen aus dem Förderkreis (FÖK) konnten gegenüber 2016 um 1,97 % mit absolut **27.315,11 Euro** gesteigert werden.

## Sonderspenden

Auch in 2017 erhielt der Verein wieder zahlreiche Sonderspenden. Bei Sonderspenden handelt es sich um Zuwendungen, die durch Aufrufe von Einzelpersonen und Unternehmen anlässlich besonderer Ereignisse – wie Geburtstage, Jubiläen, Hochzeiten oder auch Trauerfälle – zustande kommen. Viele Menschen engagierten sich auch zugunsten des Vereins, indem sie Benefizkonzerte, Weihnachtsfeiern, Schul- bzw. Sommerfeste organisierten. Bei Trauerfällen baten Angehörige, auf Blumen oder Kränze zu verzichten und stattdessen an den Verein zu spenden.

Der Verein stellt für solche Spendenaktionen mit Informationsmaterial, begleitet im Falle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und beachtet die Einhaltung rechtlicher Vorschriften bei der Erstellung von Spendenbescheinigungen. Durch sol-

che Initiatoren bzw. Engagements können nicht nur Spenden generiert, sondern auch neue Spenderkreise angesprochen und damit die Bekanntheit des Vereins erhöht werden. Häufig konnten die Veranstaltungen mit einem Grußwort von José Carreras bereichert werden.

Der Verein erhielt im Jahr 2017 Sonderspenden in Höhe von insgesamt **735.333,22 Euro**. Die Gesamteinnahmen aus Sonderspenden sind 2017 im Vergleich zum Vorjahr um absolut 181.728,62 Euro gestiegen (2016: 553.604,60 Euro) und damit prozentual um 32,8%. Diese Steigerung geht maßgeblich auf den Bereich Benefizaktionen\* zurück. Hier trug eine einmalige Sonderveranstaltung als Sondereffekt zum herausragenden Ergebnis bei.

Sonderspenden in Euro	2017	2016	2015
Jubiläumsspenden	56.779,01	85.015,00	43.098,47
Kondolenzspenden	137.556,20	184.821,70	157.642,44
Benefizaktions-Spenden *	423.381,51	149.651,30	146.624,80
Firmen-Spenden	117.616,50	134.116,60	112.499,30
<b>Sonderspenden gesamt</b>	<b>735.333,22</b>	<b>553.604,60</b>	<b>459.865,01</b>

## Großspenden

Der Verein erhielt Großspenden in Höhe von **1.009.640,84 Euro** und damit im Vergleich zum Vorjahr 192.903,22 Euro mehr (2016: 816.737,62 Euro). Großspenden sind definiert ab einem einmaligen Spendenbetrag  $\geq 5.000$  Euro/Spender. Zur Erläuterung: Großspenden sind keine zusätzlichen Spenden, sondern unterscheiden sich vom Betrag her, über den sie sich als Großspende definieren, sind jedoch Bestandteil aller

Spendenarten, wie z.B. Kondolenzspende, Mailingspende, Jubiläumsspende sein, und damit enthalten.

Großspenden in Euro	2017	2016
Anzahl	74	51
Einnahmen	1.009.640,84	816.737,62

## Letztwillige Zuwendungen

Im Geschäftsjahr 2017 erhielt der Verein 27 letztwillige Zuwendungen (2016: 21 letztwillige Zuwendungen) zu einem Gegenwert in Höhe von **415.981,33 Euro** (2016: 2.200.982,59 Euro) die gemäß Beschlusslage – soweit nicht anderweitig vom Erblasser zweckgebunden verfügt – an die Stiftung ausgekehrt wurden.

Zur Information: Die Stiftung erhielt darüber hinaus in 2017 eigenständig 15 letztwillige Zuwendungen (2016: 15 letztwillige Zuwendungen) zu einem Gegenwert in Höhe von 1.580.442,21 Euro (2016: 564.047,51 Euro).

Die Angabe zu den Vermögenswerten ist nur bedingt aussagekräftig, da die Abwicklung eines Nachlasses häufig mehrere Monate bis Jahre in Anspruch nehmen kann, so dass

die Geldzuflüsse dadurch erst im Folgejahr tatsächlich verbucht werden können. Daneben ist auch das Volumen und die Zusammensetzung der Nachlässe sehr unterschiedlich mit entsprechend unterschiedlich internem Bearbeitungsaufwand. Die Nachlassvermögen reichten in 2017 von 4-stelligen bis zu 6-stelligen Beträgen.

Die Aktivitäten zur Akquise von Nachlässen und die Informationen an potentielle Erblasser sollen weiter ausgeweitet werden. Es existiert eine Nachlassbroschüre, die Interessierten zur Verfügung gestellt wird. Die Nachlassbroschüre wird regelmäßig von Interessierten angefragt. Weiter wird über den Ausbau einer eigenen Veranstaltungsserie zu dem sensiblen Thema nachgedacht, die in 2018 bereits mit einem Probelauf an vier Standorten in Thüringen starten wird.

# Ausblick 2018

Dank der hohen Spendenbereitschaft und des zahlreichen aktiven Engagements vieler Menschen, konnte der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahr 2017 rund 8,2 Mio. Euro für satzungsgemäße Zwecke einsetzen. Wie in den Vorjahren werden die Fördermittel genutzt, um Projekte in den Bereichen Struktur- und Forschung, soziale Hilfsangebote für Betroffene, nationale und internationale Stipendien sowie Maßnahmen zum Wissenstransfer zum Thema Blutkrankheiten zu fördern. Alle Projekte sollen dazu beitragen, künftig noch mehr Patienten zu heilen und ihnen darüber hinaus Lebensqualität zu schenken.

Seitens des Vereins soll die Betreuung der Menschen intensiviert werden, die sich aktiv zugunsten des Vereins engagieren. Diese Menschen unterstützen mit ihrem besonderen ehrenamtlichen Engagement bei der Akquise von Spenden und in der Verbreitung von Informationen zum Thema Leukämie und verwandter Blutkrankheiten. Desweiteren soll auch die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert werden und Social Media noch breiter aufgestellt und genutzt werden. Bewusst soll durch Nachlassveranstaltungen verstärkt auf die Möglichkeit hingewiesen werden die Stiftung als Erben einzusetzen. Außerdem wird die wissenschaftliche Evaluationsstudie noch weiter fortgeführt und ausgeweitet; ihre Erkenntnisse sollen in künftigen Projektmaßnahmen einfließen. Als letzten wichtigen Punkt sind administrative Verbesserungen in allen Funktionsbereichen des Vereins zu nennen.

Zum Stichtag 31. Oktober 2017 wurden 2 Anträge zu Strukturprojekten, sowie über 44 Anträge zu Forschungsprojekten, 3 Anträge aus dem psychosozialen Bereich und 1 Antrag auf ein IT-Projekt mit einem Gesamtvolumen von über 14,9 Mio. Euro bei der Partnerorganisation Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung eingereicht.

Die Förderungen zu dem 2015 ausgeschriebenen und 2016 evaluierten Projekt im Rahmen des GvHD-Schwerpunktprogramms begann in 2017.

In welchen Bereichen die Förderungen konkret zu Stande kommen, hängt von der Qualität der gestellten Förderanträge, dem Ergebnis der Evaluation des wissenschaftlichen

Beirats und der Entscheidung des Vorstandes der Stiftung bzw. der Mitgliederversammlung ab.

Ein Großteil der Fördergelder wird in die Forschung und in Strukturprojekte fließen, um die Therapiemöglichkeiten für Leukämiepatienten zu verbessern und neue wissenschaftliche Erkenntnisse zum Wohle der Patienten zu gewinnen.

Hierfür plant der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahr 2018 diverse Spendenkampagnen. Einzelne Kampagnen kommen auch unmittelbar betroffenen Patienten zugute, wie das 7. José Carreras Yacht Race sowie der 3. José Carreras Charity Golf Cup. Am 12. Dezember 2018 ist die 24. José Carreras Gala, wieder live aus München, geplant.

Für die Jahre 2014 und 2015 wurde durch Freistellungsbescheide vom 17.10.2016, 12.06.2017 die Anerkennung als gemeinnützige Körperschaft unter dem Vorbehalt der Nachprüfung erteilt.

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. sowie die Partnerorganisation Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung setzen sich auch in Zukunft nachhaltig und mit voller Kraft dafür ein, das von José Carreras formulierte Ziel zu erreichen. „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ Daher sollen im Jahr 2018 erneut möglichst hohe Spendeneinnahmen erzielt und nachhaltige, innovative Projekte angestoßen werden.

# JAHRESABSCHLUSS

Methoden | Bilanz | GUV | Verwaltungskosten | Bestätigungsvermerk

## Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

### 1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

#### a) Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen sind in der Buchführung und im Jahresabschluss ordnungsgemäß abgebildet.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach unserer Feststellung grundsätzlich dazu geeignet, die Sicherheit der verarbeiteten rechnungslegungsrelevanten Daten zu gewährleisten.

#### b) Jahresabschluss

Der von uns geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 ist diesem Bericht als Anlage I beigefügt. Er entspricht nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen. Die für alle Kaufleute geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sind beachtet worden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind nach den handelsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung für alle Kaufleute (§§ 238 bis 263 HGB) aufgestellt.

### 2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfordert im Rahmen der gesetzlichen Wahlrechte eine Vielzahl von Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen seitens des Vorstands des Vereins. Im Folgenden gehen wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen ein.



Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva

Posten zum je 31.12.	31.12.2017	31.12.2016
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Entgeltlich erworbene Lizenzen und ähnliche gewerbliche Schutzrechte	7,00	7,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.008.888,57	1.025.238,57
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.407,50	29.262,50
	<b>1.028.296,07</b>	<b>1.054.501,07</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
Wertpapiere des Anlagevermögens	7.249.487,14	0,00
	<b>8.277.790,21</b>	<b>1.054.508,07</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>	776,35	298,30
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.358,18	44.944,51
2. Sonstige Vermögensgegenstände	549.461,36	517.490,01
	<b>596.819,54</b>	<b>562.434,52</b>
<b>III. Wertpapiere</b>		
Sonstige Wertpapiere	3.146.732,52	5.753.859,97
<b>IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	16.616.998,49	20.344.841,08
	<b>20.361.326,90</b>	<b>26.661.433,87</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	4.862,39	4.754,78
	<b>28.643.979,50</b>	<b>27.720.696,72</b>

## Passiva

Posten zum je 31.12.	31.12.2017	31.12.2016
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Vereinskaptal</b>	7.693.134,12	8.662.088,34
<b>II. Rücklagen</b>	9.551.426,26	8.485.368,30
	<b>17.244.560,38</b>	<b>17.147.456,64</b>
<b>B.</b>		
<b>C. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	548.577,62	4.023.402,76
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr 0,00 Euro (i. Vj. 998,47 Euro)	0,00	998,47
2. Verbindlichkeiten aus Förderprojekten – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 7.256.800,00 Euro (i.Vj. € 4.292.407,46 Euro)	7.256.800,00	4.292.407,46
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 991.307,86 Euro (i.Vj. 170.597,02 Euro)	991.307,86	170.597,02
4. Sonstige Verbindlichkeiten 2.602.733,64 – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.602.773,64 Euro (i.Vj. 2.085.834,37 Euro) – davon soziale Sicherheit 3.986,62 Euro (i.Vj. 1.634,95 Euro) – davon aus Steuern 19.815,96 Euro (i Vj. 24.751,42 Euro)	2.602.733,64	2.085.834,37
	<b>10.850.841,50</b>	<b>6.549.837,32</b>
	<b>28.643.979,50</b>	<b>27.720.696,72</b>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017 und Vorjahr

Posten zum je 31.12.	2017 in Euro		2016 in Euro	
1. Zuwendungen				
a) Spenden	7.864.450,53		7.383.403,49	
b) Erbschaften und Vermächtnisse	415.981,33	8.280.431,86	2.200.982,59	9.584.386,08
2. Mieteinnahmen		50.535,37		33.250,69
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.400.155,58		982.073,12
4. Einnahmen aus Übertrag von Stiftung		0,00		4.503.239,00
<b>5. Summe Einnahmen</b>		<b>9.731.122,81</b>		<b>15.102.948,89</b>
6. Fördermaßnahmen		-8.115.618,54		-13.530.074,84
7. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-163.108,04		-180.371,40	
b) Soziale Abgaben, Altersversorgung	-30.196,59		-27.935,89	
		-193.304,63		-208.307,29
8. Abschreibungen auf Sachanlagen		-29.470,03		-29.214,42
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.535.697,18		-1.458.912,14
<b>10. Betriebliche Aufwendungen insg.</b>		<b>-9.874.090,38</b>		<b>-15.226.508,69</b>
<b>11. Betriebsergebnis</b>		<b>-142.967,57</b>		<b>-123.559,80</b>
12. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		272.415,70		368.626,21
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-32.885,73		-18.285,06
<b>14. Finanzergebnis</b>		<b>239.529,97</b>		<b>350.341,15</b>
<b>15. Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>96.562,40</b>		<b>226.781,35</b>
16. Sonstige Steuern		-541,34		0,00
<b>17. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>97.103,74</b>		<b>226.781,35</b>
18. Einstellung in Rücklagen		-8.212.722,28		-13.756.856,19
19. Entnahmen aus Rücklagen		-8.115.618,54		-13.530.074,84
<b>20. Rechnungsabschluss</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

## Anmerkungen zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses 2017

### Einnahmen

Die zur Verwirklichung der satzungsgemäßen Zwecke des Vereins erforderlichen Finanzmittel setzen sich wie folgt zusammen:

- Zuwendungen (Spenden)  
diese liegen im Vergleich zum Vorjahr erfreulicherweise etwas höher. Wichtiger Faktor für das Spendenaufkommen war wie stets die José Carreras Gala.
- Erbschaften und Vermächtnisse (Nachlässe)  
diese Zuflüsse waren im Vergleich zum Vorjahr geringer. Da Höhe und Zeitpunkt eines Zuflusses aber zufällig sind, empfiehlt sich hier aber die Betrachtung größerer, nicht kalenderjahr-bezogener Zeiträume.
- Mieteinnahmen aus Immobilien  
Die Objekte erhielt der Verein aus verschiedenen Nachlässen. Art, Lage und Ertrag der Immobilien finden sich unter Punkt II.5.5. In 2017 konnten die Einnahmen aus der Vermögensverwaltung Vermietung und Verpachtung wiederum gesteigert werden.
- Sonstige Einnahmen  
Diese konnten im Verhältnis zum Vorjahr ebenfalls gesteigert werden.
- Zuwendungen der José Carreras Leukämie-Stiftung.

### Fördermaßnahmen

Hierin enthalten sind Aufwendungen für Maßnahmen aus den Förderbereichen: Forschung, Struktur, Kleinprojekte, Soziale Angebote sowie Information und Aufklärung. Die geänderten Geldflüsse im Hinblick auf die getroffenen Strukturmaßnahmen beim Verein und der Stiftung sind ausführlich dargelegt. (siehe dazu auch II,3)

### Personalaufwand

Zum Ende des Rechnungsjahres 2017 waren in der Geschäftsstelle des Vereins 8 Mitarbeiter (3 in Vollzeit und 2 in Teilzeit sowie 2 studentische Aushilfen und 1 Mitarbeiter auf werkvertraglicher Basis) tätig.

### Abschreibung auf Anlagevermögen

Unter dieser Position sind die planmäßigen Abschreibungen auf die immateriellen und materiellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ausgewiesen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich um Aufwendungen für Versicherungen, Reparaturen und Instandhaltung, Fahrzeug- und Reisekosten sowie um allgemeine Verwaltungskosten. Ebenso beinhalten sie **Raumkosten** (unter dieser Position sind die Kosten für die Geschäftsräume in der Elisabethstraße ausgewiesen.) sowie **Aufwendungen für Mittelbeschaffung und Informationsmaßnahmen** (unter diesen Posten fallen u.a. Aufwendungen für Mailings, die Förderkreiszeitschrift UNSER ZIEL, die Produktion von MAZen für die jährliche TV Gala und weitere Fundraising-Maßnahmen).

### Zinsen und ähnliche Erträge

Die Erträge aus Zinsen und Kapitalvermögen sind im Geschäftsjahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des allgemein niedrigen Zinsniveaus weiterhin vergleichsweise niedrig.

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Aufwendungen entstehen aufgrund der Umrechnung von Fremdwährungs-Verbindlichkeiten für Auslandsstipendien.

### Jahresergebnis

Das (positive) Jahresergebnis in Höhe von 97.103,74 Euro wird in die Rücklagen eingestellt.

## Verwaltungskosten

Der Terminus „Verwaltungskosten“ erscheint immer wieder in Gesprächen mit Spendern, Kooperationspartnern und besonders in der Presse. Der Terminus ist jedoch an keiner Stelle der Gesetzgebung klar definiert. Vom Standpunkt des Spenders kann der Begriff jedoch einfach wie folgt interpretiert werden: „Welcher Prozentsatz geht von jeder Spende nicht direkt in Projekte, die dem satzungsgemäßen Zweck des Vereins entsprechen?“

Im Falle des Vereins sind dies alle Kosten, die nicht direkt in Förderprojekte fließen können: Personalaufwand, Abschreibungen, Raumkosten, Kosten der Öffentlichkeitsarbeit und Sonstige betriebliche Aufwendungen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die „Verwaltungskosten“ und setzt diese in Relation zu den erzielten Einnahmen.

Euro	2017	2016
Erträge	9.731.122	15.102.949
Zinsen	272.415	368.626
<b>Einnahmen Gesamt</b>	<b>10.003.537</b>	<b>15.471.575</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalaufwand	-193.304	-208.307
Abschreibungen	-29.470	-29.214
Raumkosten	-19.860	-17.977
Mittelbeschaffung	-1.160.397	-1.060.795
Sonstige Aufwendungen	-355.439	-380.140
<b>TOTAL</b>	<b>-1.758.470</b>	<b>-1.696.433</b>
<b>Verwaltungskostenanteil</b>		
Personalaufwand	1,93%	1,35%
Abschreibungen	0,29%	0,19%
Raumkosten	0,19%	0,12%
Mittelbeschaffung	11,59%	6,86%
Sonstige Aufwendungen	3,55%	2,46%
<b>TOTAL</b>	<b>17,55%*</b>	<b>10,96%*</b>

Die Verwaltungskosten im Jahr 2017 lagen bei 17,55% und sind damit im Vergleich zum Vorjahr gestiegen\*. Von einer Spende in Höhe von 100,00 Euro an den Verein gehen 82,45 Euro direkt in den satzungsgemäßen Zweck, den Kampf gegen Leukämie.

\* Ohne Beachtung des buchhalterischen Ertrags aus der Auflösung von Verbindlichkeiten beim e.V. durch den Projekttransfer an die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung läge der Verwaltungskostenanteil in 2016 bei 16 %. Damit lägen die Verwaltungskosten in 2017 geringfügig über dem Vorjahresniveau. Im Vergleich zu anderen Organisationen sind die Verwaltungskosten des Vereins grundsätzlich als niedrig einzustufen.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V., München

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung – unter Einbeziehung der Buchführung des Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V., München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für alle Kaufleute (§§ 238-263 HGB) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

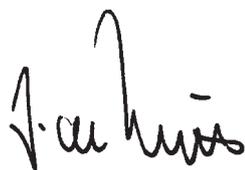
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschluss wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften für alle Kaufleute.

München, 8. Juni 2018

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Jan de Vries  
Wirtschaftsprüfer



Stefan Spitaler  
Wirtschaftsprüfer



# PROJEKTMASSNAHMEN

Informationshalber sind folgend Projekte abgebildet, die nunmehr im Wesentlichen unter dem Dach der Stiftung angesiedelt sind. Die eingesetzten Fördermittel stammen vom Verein. Bei den soziale Angeboten, sh. Seite 48, wurden die Sozial- und Fundraising-Projekte vom Verein gefördert.

# Neubewilligung Forschungsprojekte 2017

## Gesamt-Fördersumme Neubewilligungen 26 Forschungsprojekte: 5.266.544,34 Euro

Prof. Katharina Fleischhauer, Mit Antragsteller: Prof. Nils von Neuhoff  
Universitätsklinikum Essen

**Forschungsthema:** Digital Droplet PCR zur Chimärismus-Bestimmung und Früherkennung des AML-Rezidivs nach allogener Stammzelltransplantation

**Förderzeitraum:** 01.01.18-31.03.20

---

Dr. Tamina Seeger-Nukpezah, Mit Antragsteller: Dr. Phuong-Hien Nguyen  
Universität zu Köln, Klinik I für Innere Medizin – Hämatologie/Onkologie

**Forschungsthema:** Die Rolle von NEDD9 in der Pathogenese der chronisch lymphatischen Leukämie und in der Interaktion mit LYN Kinase

**Förderzeitraum:** 01.01.18-31.12.20

---

Prof. Andreas Mackensen, Mit Antragsteller: Prof. Hans-Martin Jäck

Universitätsklinikum Erlangen – Internistisches Zentrum, Medizinische Klinik 5 – Hämatologie und Internistische Onkologie

**Forschungsthema:** T-Zell vermittelte Lyse von AML Blasten durch duales Targeting mit CD33- und CD123-spezifischen Triplebodies

**Förderzeitraum:** offen

---

Dr. Nicole Bäumer, Mit Antragsteller: Dr. Sebastian Bäumer

Universitätsklinikum Münster, Medizinische Klinik A, Labor für molekulare Hämatologie und Onkologie

**Forschungsthema:** Untersuchungen zur Funktion von DNMT3A - Mutationen bei Akuten Myeloischen Leukämien

**Förderzeitraum:** 01.01.18-31.12.19

---

Dr. Juliane Walz, geb. Stickel

Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik II, Abteilung für Hämatologie und Onkologie

**Forschungsthema:** Entwicklung einer Peptid-basierten Immuntherapie für die Behandlung der akuten myeloischen Leukämie basierend auf natürlich präsentierten HLA-Liganden leukämischer Progenitorzellen

**Förderzeitraum:** 01.05.19-30.04.22

---

Prof. Felicitas Rebecca Thol, Mit Antragsteller: Prof. Michael Heuser

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Hämatologie, Hämostaseologie, Onkologie und Stammzelltransplantation

**Forschungsthema:** Biomarker für das Ansprechen auf Spenderlymphozyteninfusion (DLI) nach allogener Stammzelltransplantation in Patienten mit akuter myeloischer Leukämie

**Förderzeitraum:** offen

---

Prof. Andreas Neubauer, Mit Antragsteller: Dr. André Marquardt

Philipps-Universität-Marburg, Klinik für Innere Medizin und Hämatologie, Onkologie, Immunologie

**Forschungsthema:** Risikostratifizierung der akuten myeloischen Leukämie auf Grundlage einer virtuellen Karyotypisierung durch Next Generation Sequencing

**Förderzeitraum:** 01.04.18-31.03.21

---

Dr. Victor Lamzin, Hamburg, Mit Antragsteller: Dr. Ruth Munoz, Barcelona

Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL), Außenstelle Hamburg und José Carreras Institut Barcelona

**Forschungsthema:** Der Prolaktin Rezeptor als neues Therapie Target bei Akuter Myeloischer Leukämie

**Förderzeitraum:** offen

---

# Neubewilligung Forschungsprojekte 2017

Dr. Manon Queudeville, Mit Antragsteller: Prof. Rupert Handgretinger

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen, Abteilung Hämatologie und Onkologie

**Forschungsthema:** Kombinationstherapie mit der CD-16 modifizierten natürlichen Killerzelllinie NK-92 und einem Rc-optimierten CD-19-Antikörper in der akuten lymphoblastischen Leukämie

**Förderzeitraum:** 01.12.17-30.11.19

---

Prof. Michael A. Rieger, Mit Antragsteller: Dr. Fabian Lang

Universitätsklinikum Frankfurt, Abteilung für Hämatologie/Onkologie, LOEWE Zentrum für Zell- und Gentherapie

**Forschungsthema:** Die gezielte Eliminierung von Leukämie-induzierender Stammzellaktivität in adulter B-Zell-Vorläufer akuter lymphoblastischer Leukämie

**Förderzeitraum:** 15.01.18-14.01.21

---

Dr. Sandrine Sander

Deutsches Krebsforschungszentrum – Nationales Centrum für Tumorerkrankungen, Max-Eder-Nachwuchsgruppe

"Erworbene Immunität und Lymphome (G220)"

**Forschungsthema:** Deciphering AID dependencies in GC B cell derived lymphomagenesis and progression/ Charakterisierung der mutagenen Aktivität von AID im Rahmen der Burkitt Lymphomgenese und Evaluierung ihrer therapeutischen Nutzbarkeit

**Förderzeitraum:** 01.01.18-31.12.20

---

Dr. Miriam Frech, Mit Antragsteller: PD Dr. Cornelia Brendel

Philipps-Universität Marburg, Klinik für Hämatologie, Onkologie und Immunologie – Zentrum für Tumor- und Immunbiologie (ZTI)

**Forschungsthema:** SKI als potentieller Marker einer gezielten und immunologischen Leukämietherapie

**Förderzeitraum:** 15.05.18-14.05.20

---

PD Dr. Wolfgang Seifarth, Mit Antragsteller: Prof. Alice Fabarius

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim, III. Medizinische Universitätsklinik (Onkologie/Hämatologie)

**Forschungsthema:** Separase-Überaktivität als Prädiktor klonaler Evolution und Progression bei malignen Erkrankungen der Hämatopoese?

**Förderzeitraum:** 01.01.18-31.12.19

---

Dr. Henning Popp, Mit Antragsteller: Prof. Alice Fabarius

Ruprecht-Karls Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim, III. Medizinische Universitätsklinik (Onkologie/Hämatologie)

**Forschungsthema:** Synthetische Letalität von PARP- und APE1-Inhibitoren bei älteren Patienten mit Hochrisiko-Myelodysplastischen Syndromen und akuten myeloischen Leukämien

**Förderzeitraum:** 01.01.17-31.12.18

---

Prof. Steffen Koschmieder

Uniklinik RWTH Aachen, Med. Klinik 4 – Hämatologie, Onkologie, Hämostaseologie und Stammzelltransplantation

**Forschungsthema:** Calreticulin (CALR)-spezifische Mechanismen bei Myeloproliferativen Neoplasien (MPN): Megakaryozytäre Differenzierung, intrazelluläres Trafficking und CALR-spezifische Therapiestrategien

**Förderzeitraum:** 01.03.18-28.02.21

---

PD Dr. Denis Martin Schewe, Mit Antragsteller: PD Dr. Christian Kellner

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Allgemeine Pädiatrie

**Forschungsthema:** CNS-targeted therapeutic antibodies in childhood acute lymphoblastic leukemia (ALL)

**Förderzeitraum:** 01.01.18-31.12.19

---

Basant Kumar Thakur, PhD, Mitantragsteller: PD Dr. Bernd Giebel

Universitätsklinikum Essen, Klinik für Kinderheilkunde III

**Forschungsthema:** Extrazelluläre Vesikel als neue informative Biomarker bei der pädiatrischen akuten myeloischen Leukämie

**Förderzeitraum:** 01.02.18-31.03.20

---

Prof. Andreas Trumpp, DKFZ, Mitantragsteller: Dr. Simon Haas, DKFZ sowie Prof. Lars Steinmetz und Dr. Lars Velten, EMBL Heidelberg

Deutsches Krebsforschungszentrum, Abteilung A010 – Stammzellen und Krebs (DKFZ) und Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL)

**Forschungsthema:** Mapping the transformation process of healthy hematopoietic stem cells towards leukemia stem cells in patients by combined transcriptomic, genomic and functional single-cell analyses

**Förderzeitraum:** 01.02.18-31.01.21

---

Prof. Zhixiong Li, Mitantragsteller: Prof. Arnold Ganser

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Hämatologie, Hämostaseologie, Onkologie und Stammzelltransplantation

**Forschungsthema:** Rolle von Fibroblasten-Wachstumsfaktor-Rezeptor 2 (FGFR2) in der Pathogenese der akuten myeloischen Leukämie

**Förderzeitraum:** 01.12.17-30.11.20

---

Dr. Caroline Pabst, Mitantragsteller: Prof. Carsten Müller-Tidow

Universitätsklinikum Heidelberg, Medizinische Klinik V, Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Rheumatologie

**Forschungsthema:** Die Rolle von DEAD-box RNA-Helicasen in der Regulation von Differenzierung und Selbsterneuerung im hämatopoetischen System

**Förderzeitraum:** 01.01.18-31.12.20

---

Prof. Karl-Anton Kreuzer, Mitantragsteller: Dipl.-biol. Esther Lilienweiss

Universitätsklinikum Köln, Klinik I für Innere Medizin

**Forschungsthema:** Prognostic role of complex karyotypes in chronic lymphocytic leukemia (CLL)

**Förderzeitraum:** 01.01.18-31.12.19

---

Prof. Paul Fisch, Freiburg, Mitantragsteller: Prof. Rupert Handgretinger, Tübingen

Universitätsklinikum Freiburg, Department für Pathologie – Institut für Klinische Pathologie und Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen, Abteilung Hämatologie und Onkologie

**Forschungsthema:** Rolle von  $\gamma\delta$  T Lymphozyten bei der Graft-versus-Leukemia Immunantwort

**Förderzeitraum:** 01.01.18-31.12.12

---

Prof. Anja Mehnert, Leipzig, Mitantragsteller: Prof. Peter Borchmann, Köln

Universitätsklinikum Leipzig, Department für Psychische Gesundheit, Abteilung Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie und Universitätsklinikum Köln, Klinik I für Innere Medizin

**Forschungsthema:** Cognitive Behavioral Therapy (CBT) web-based Intervention on Fatigue in survivors of Hodgkin Lymphoma – RCT pilot study

**Förderzeitraum:** 01.02.18-31.07.19

---

Prof. Nicolaus Kröger, Mitantragsteller: Dr. Henry Bukh und Dr. Angela Scherwath

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Onkologisches Zentrum – Interdisziplinäre Klinik und Poliklinik für Stammzelltransplantation

**Forschungsthema:** Untersuchung des Effekts von therapeutischem Humor auf das Erleben von Distress nach allogener Stammzelltransplantation

**Förderzeitraum:** 01.01.18-31.03.19

---

## Neubewilligung Nationale Forschungsstipendien 2017

**Gesamt-Fördersumme Neubewilligungen  
ursprünglich für 3 nationale Forschungsstipendien: 383.850 Euro,  
folgend aufgestockt auf 511.800 Euro**

Besonderheit: Aufgrund einer guten Bewertung sollte ein 4. Stipendium in die Förderung aufgenommen werden. Hierfür wurden 127.950 Euro nachbewilligt. Der Antrag wurde nach Eingang der Förderzusage durch die Stipendiatin zurückgezogen.

Franziska Wilke

Universitätsklinikum Leipzig AöR, Abteilung für Hämatologie

**Forschungsthema:** MicroRNA Mimic Therapie in akuter myeloischer Leukämie

**Förderbeginn:** 01.01.2019

---

Dr. Tony Müller

Universitätsklinikum Freiburg, Medizinische Universitätsklinik

**Forschungsthema:** Oncostatin M reprograms the stem cell niche promoting leukemic transformation

**Förderbeginn:** 01.01.2018

---

Katharina Riesner

Charité Universitätsmedizin, Campus Virchow Klinikum, Medizinische Klinik m.S. Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie

**Forschungsthema:** Molekulare Mechanismen der initialen Angiogenese bei akuter GVHD

**Förderbeginn:** 01.10.2017

---

Angela Maria Vöhringer

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Medizinische Fakultät, Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie

**Forschungsthema:** Kommunikation über existentielle Fragen in der hämatologischen und onkologischen Behandlung – Eine explorative und interprofessionelle Studie

**Förderbeginn:** Das Projekt kam nicht zu Stande.

---

\* Fördersumme für drei Jahre. Pro Jahr sind 41.400 Euro Zuschuss zu Lebenshaltungskosten und optional 1.250 Euro für Reisekosten vorgesehen.

## Neubewilligung Internationales Forschungsstipendium 2017

**Ausschreibungssumme: 100.000 Euro**

Das bewilligte Stipendium kam nicht zu Stande.

---

## Strukturprojekte

Im Jahr 2017 gab es keine Neubewilligung für Strukturprojekt(e).

# Neubewilligung José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien 2017

**Ausschreibungssumme: 100.000 Euro**

**Gesamt-Fördersumme Neubewilligungen**

**7 José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien: 70.000 Euro**

cand. med. Max Philipp Bossemeyer

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Interdisziplinäre Klinik für Stammzelltransplantation

**Forschungsthema:** Die Bedeutung der Expression des Oberflächenmarkers IL1RAP für die Biologie der Primären Myelofibrose

**Förderzeitraum:** 01.05.2017 - 30.04.2018

---

cand. med. Sonja Boßmann

Klinikum der Universität München – Medizinische Klinik und Poliklinik III, Genzentrum München

**Forschungsthema:** Präklinische Evaluierung therapeutischer Antikörper in Kombination mit Immuncheckpoint-Blockade in der Behandlung der Akuten Myeloischen Leukämie und des Weichteilsarkoms

**Förderzeitraum:** 01.04.2017 - 31.03.2018

---

cand. med. Willy Chan

Charité Berlin, Campus Virchow Klinikum

**Forschungsthema:** Einfluss der klonalen Hämatopoese im Transplantat gesunder Stammzellspender während der allogenen Stammzelltransplantation bei akuten Leukämien/Myelodysplastischen Syndromen

**Förderzeitraum:** 01.04.2017 - 31.03.2018

---

cand. med. Fabian Freisleben

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Onkologisches Zentrum

**Forschungsthema:** Analyse der Bedeutung von GLI-Transkriptionsfaktoren im Rahmen der Resistenzentwicklung gegenüber Chemotherapie in der akuten myeloischen Leukämie

**Förderzeitraum:** 01.05.2017 - 30.04.2018

---

cand. med. Richard Tilman Hauch

Technische Universität München, III. Medizinische Klinik und Poliklinik für Hämatologie

**Forschungsthema:** Bedeutung der regulierten Nekrose für die Entstehung und Therapie der Myelodysplastischen Syndrome und ihren Übergang in sekundäre akute myeloische Leukämien

**Förderzeitraum:** 01.04.2017 - 31.03.2018

---

cand. med. Serverin Jacobi

LMU – Klinikum der Universität München, Abteilung für Klinische Pharmakologie

**Forschungsthema:** Auswirkung der systemischen Therapie mit TLR7-Agonisten auf NK-Zellen in einem T-Zellresistenten murinen Lymphommodell

**Förderzeitraum:** 01.04.2017 - 31.03.2018

---

cand. med. Christian Matek

Institution: LMU – Klinikum der Universität München, Medizinische Klinik und Poliklinik III

**Forschungsthema:** Beurteilung des Krankheitsverlaufs akuter myeloischer Leukämien mittels computergestützter morphologischer Diagnostik

**Förderzeitraum:** 01.04.2017 - 30.03.2018

---

\* Während des Förderjahres sind eine Fördersumme in Höhe von 800 € pro Monat als Zuschuss zu Lebenshaltungskosten und optional 400 € für Reisekosten vorgesehen.

# Neubewilligungen José Carreras-GPOH-Promotionsstipendien 2017

**Ausschreibungssumme: 100.000 Euro**

**Gesamt-Fördersumme Neubewilligungen**

**6 José Carreras-GPOH-Promotionsstipendien: 60.000 Euro**

cand. med. Judith Hamrich

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

**Forschungsthema:** Die Bedeutung von CTLA-4 Polymorphismen für die Rezidivrate und das Überleben nach allogener hämatopoetischer Stammzelltransplantation im Kindesalter

**Förderzeitraum:** 01.07.2017 - 30.06.2018

---

cand. med. Theresa Krastel

Universitätsklinikum Frankfurt, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin – Schwerpunkt Stammzelltransplantation und Immunologie

**Forschungsthema:** Depletion CD45RA+ naiver T-Zellen zur haploidenten Stammzelltransplantation

**Förderzeitraum:** 01.07.2017 - 30.06.2018

---

cand. med. Mirko Kroll

Institution: Universitätsklinikum Schleswig-Holstein – Campus Kiel, Klinik für allgemeine Pädiatrie - ALL\_BFM Studienlabor

**Forschungsthema:** Methotrexat-assoziierte Toxizität bei ALL-Patienten mit Down Syndrom

**Förderzeitraum:** 01.07.2017 - 30.06.2018

---

cand. med. Fabienne Kunz

Universitätsklinikum Essen, Kinderklinik III – Hämatologie/Onkologie

**Forschungsthema:** Biomarkerpotential von extrazellulären Vesikeln (Evs) in pädiatrischer AML

**Förderzeitraum:** 01.10.2017 – 30.09.2018

---

cand. med. Charlotte Rüther

Universitätsklinikum Münster, Abteilung für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

**Forschungsthema:** Molekulare Pathways bei lymphoblastischen T-Zell Lymphomen im Kindes- und Jugendalter

**Förderzeitraum:** 01.05.2017 - 31.01.2018

---

cand. med. Mira Siegmund

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein – Campus Lübeck, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin – Abteilung Pädiatrische Hämatologie/Onkologie

**Forschungsthema:** Immunologisches Monitoring von Fieber-in-Neutropenie Episoden bei Patienten in der pädiatrischen Onkologie durch Zytokinexpressions-Profile

**Förderzeitraum:** 01.06.2017 - 31.05.2018

---

\* Während des Förderjahres sind eine Fördersumme in Höhe von 800 Euro pro Monat als Zuschuss zu Lebenshaltungskosten und optional 400 Euro für Reisekosten vorgesehen.

## Neubewilligung Kleinprojekt 2017

**Gesamt-Fördersumme Neubewilligung Kleinprojekte: 14.371,40 Euro**

Dr. Maher Hanoun

Universitätsklinikum Essen, Klinik für Hämatologie

**Thema:** Die humane Stammzellnische in der akuten myeloischen Leukämie

**Förderzeitraum:** 01.03.2017 - 31.05.2017

---

# Neubewilligung José Carreras Best Paper Award 2017

**Gesamt-Fördersumme Neubewilligung**  
**1 José Carreras Best Paper Award: 10.000 Euro**

Dr. Stefanie Göllner  
Universitätsklinikum Halle

**Thema:** José Carreras Best Paper Award 2017 – Loss of the histone methyltransferase EZH2 induces resistance to multiple drugs in acute myeloid leukemia

**Förderzeitraum:** offen

---

# Neubewilligung Soziale Angebote 2017

**José Carreras Leukämie-Stiftung**  
**Gesamt-Fördersumme Neubewilligung**  
**13 soziale Angebote: 207.325,70 Euro**

Unterstützung Selbsthilfegruppen

Holger Steinke  
Leukämie und Lymphom SHG Ruhr-Lippe e.V.

**Thema:** Anschaffung eines Notebooks zur Videobearbeitung und Software

---

Heinz Siemon  
Leukämie & Lymphom Selbsthilfegruppe Nordhessen  
**Thema:** Mitfinanzierung der Anschaffung von 2 Tablet-Computer

---

Anton Hofmann  
Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.  
**Thema:** Mitfinanzierung der Anschaffung eines Notebooks

---

Dr. Elke Jordan-Mattes  
Blut e.V., Leukämie und Lymphom Selbsthilfegruppe  
**Thema:** Mitfinanzierung einer Telefonanlage und eines Laptops

---

Brigitte Reimann  
Myelom Deutschland e.V.  
**Thema:** Mitfinanzierung von Reisekosten zum Patientenkongress

---

Dipl.-Chem. Susanne Tholl  
KINDERHILFE e.V., Hilfe für krebs- und schwerkranke Kinder  
**Thema:** Kinderbuch "An der Leine"

---

Anton Hofmann  
Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.  
**Thema:** Oase der Ruhe - finanzielle Unterstützung für Elternhaus Tübingen

---

## Kongresse und Symposien

Bärbel Krause

Haarzell-Leukämie-Hilfe e.V., Pirna

**Thema:** 25. Jahrestagung für Haarzell-Leukämie-Patienten und deren Angehörige in Goslar

**Förderzeitraum:** 05. – 07.05.2017

Michael Söntgen

Deutsche Leukämie Hilfe, Bonn

**Thema:** Unterstützung des 20. DLH-Patienten-Kongresses in Ulm

**Förderzeitraum:** 03. - 04.06.2017

Prof. Anja Mehnert

Institution: Universitätsklinikum Leipzig

**Thema:** Förderung Posterpreis bei dem 19. Weltkongress für Psychoonkologie in Berlin

**Förderzeitraum:** 14. - 18.08.2017

Arnold von Bohlen

Stiftung Universitätsmedizin Essen

**Thema:** Druckkosten Material Konferenz- 3. echo conference for hematology and oncology in Essen

**Förderzeitraum:** vom 05. - 07.05.2017

## Rehabilitationsprojekte

Roman Grill

Philipp Lahm-Stiftung, München

**Thema:** Philipp Lahm Sommercamp für junge Leukämiepatienten

**Förderzeitraum:** 06. - 12.08.2017

Gabriele Geib

Deutsche Kinderkrebsstiftung, Heidelberg

**Thema:** Waldpiraten-Camp 2017 Camp X

**Förderzeitraum:** 19. - 27.07.2017

# Neubewilligung Soziale Angebote 2017

**José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.**

**Gesamt-Fördersumme Neubewilligung**

**4 von dem José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.  
selbstinitiierte soziale Angebote: 80.000,00 Euro**

**Thema:** 6. José Carreras-Yacht Race, Biograd

**Termin:** 14.05.2017

---

**Thema:** 2. José Carreras Golf-Cup, Margarethenhof, Tegernsee

**Termin:** 01.07.2017

---

**Thema:** Charity Dinner in Schubecks teatro, München

**Termin:** 13.02.2017

---

**Thema:** FORD - Mobilität für Krebskranke, Verlosung unter Leukämie-Selbsthilfegruppen

---

# Infomaterial der José Carreras Leukämie-Stiftung

Drucksachen/ Informationsmaterialien zu bestellen über:  
[info@carreras-stiftung.de](mailto:info@carreras-stiftung.de)





Alle 12 Minuten\* erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie oder einer verwandten Blutkrankheit. Jeder Einzelne ist einer zu viel.

Deshalb unsere große Bitte:  
Unterstützen auch Sie Projekte, die Leben retten und Lebensqualität schenken. Ob mit Ihrer Spende, Ihrem Nachlass oder einer Zustiftung. Jeder einzelne Beitrag hilft.

Spendenkonto:

José Carreras Leukämie-Stiftung  
Konto-Nr.: 319 966 601 | BLZ: 700 800 00  
IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01  
BIC: DRESDEFF700  
Commerzbank AG München



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

V.i.S.d.P.: Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender  
Vorstand

Elisabethstraße 23, 80796 München

Tel. 089/272 904-0, Fax 089/272 904-44

E-Mail: [info@carreras-stiftung.de](mailto:info@carreras-stiftung.de)

Internet: [www.carreras-stiftung.de](http://www.carreras-stiftung.de)

Layout: Teamwork One Werbeagentur GmbH, München

Druck: Kreiter Druckservice GmbH, Wolfratshausen

Bildnachweise auf Nachfrage bei Deutscher  
José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

### Fotografen:

Agentur Schneider-Press/Erwin Schneider, Franz Rollitz  
Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

Torsten Fricke

API/Michael Tinnefeld

Bernd Hassenjürgen

John Farr

Ulf Dörner

Peter-Michel Weber/Universitätsklinikum Tübingen

Private Quellen

# Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.

Spendenkonto:

Commerzbank AG München

Konto-Nr.: 319 966 601, BLZ: 700 800 00

IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01

BIC: DRESDEFF700

Spendenhotline: 01802 400 100

aus dem Ausland: 0049 1802 400 100

Kosten aus dem deutschen Festnetz: 6 ct/min.

Senden Sie eine **SMS** mit dem Kennwort **BLUTKREBS**  
an die Nummer **81190** und spenden damit 5 Euro

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

Elisabethstraße 23, 80796 München

Tel: 089 272 904 - 0, Fax: 089 272 904 - 44

info@carreras-stiftung.de

[www.carreras-stiftung.de](http://www.carreras-stiftung.de)

